

Montag
30.
November
2015

Andreasmarkt in Linnich

Place de Lesquin / Schützenplatz:

Traktoren, landw. Bedarfsartikel,
Pferde- und Ponymarkt

Übrige Innenstadt:

JAHRMARKT
für Waren aller Art
(ca. 200 Händler)

Samstag - Montag:

Spätkirmes
auf dem Kirchplatz



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum ersten Mal darf ich Sie an dieser Stelle als Bürgermeisterin unserer Stadt begrüßen und Ihnen eine vergnügliche und vor allem informative Lektüre der Dezemberausgabe des Linfo's wünschen. Auch diesmal können Sie in unserem Mitteilungsblatt wieder eine Menge über kommende Aktivitäten und Termine sowie vergangene Ereignisse in unserer Stadt erfahren. Vor etwas mehr als einem Monat bin ich als neue Bürgermeisterin unserer Stadt vereidigt worden und habe die Amtsgeschäfte von meinem Vorgänger Herrn Wolfgang Witkopp übernommen. Für seine langjährige Tätigkeit als zuerst ehrenamtlicher und später langjähriger hauptamtlicher Bürgermeister möchte ich ihm auch im Namen der Stadt an dieser Stelle herzlich danken.

Aber trotz des Wechsels im Bürgermeisteramt bleiben die Herausforderungen unserer Stadt ja nicht einfach stehen, und so war auch schon die Stadtratssitzung mit der Vereidigung eine Arbeitssitzung, in der nicht nur Herr Helmut Foit als neues Ratsmitglied der SPD-Fraktion vereidigt worden ist, sondern viele weitere Nachbesetzungen von Gremien und Ausschüssen erfolgten. Auch wurden einige Mitglieder des Generationenrates neu gewählt, einen gesonderten Bericht lesen Sie weiter hinten in dieser Ausgabe. Weiterhin verabschiedete der Rat Aufstellungsbeschlüsse zu den Bebauungsplänen Breitenbenden II und Rurbenden, für den ebenfalls eine Veränderungssperre erlassen worden ist. Diese Beschlüsse waren erforderlich, um zukünftig die Ansiedlung von Gewerbebetrieben im Bereich der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen „Gewerblichen Baufläche“ im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zulässigen Nutzung zu ermöglichen.

Auch dienten die Beschlüsse der Unterstützung des in der Aufstellung befindlichen integrierten Handlungskonzeptes, welches auch die Stärkung und Belebung der Innenstadt und des Ortszentrums zur Aufgabe hat. Das integrierte Handlungskonzept, das seit nunmehr einem Jahr in unserer Stadt nicht nur von der Politik, sondern auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern intensiv beraten und diskutiert wird, soll bei entsprechenden Beschlüssen bis zum Ende des Jahres in einen Förderantrag gefasst werden. Daher fand am 05.11.2015 erneut

eine Bürgerinformation in der Aula der städtischen Realschule statt, die von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wurde, um sich zu informieren und aktiv mitzugestalten. Im Anschluss erfolgten Beratungen im Finanz- und Personalausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Die Planungen umfassen im Rahmen des Gesamtkonzeptes zahlreiche Einzelmaßnahmen und haben ein finanzielles Volumen von ca. 18,3 Mio Euro sowie einem voraussichtlichen Eigenanteil der Stadt Linnich von 9,1 Mio Euro. Nach intensiven Beratungen und einer Vertagung empfahl der Finanz- und Personalausschuss dem Stadtrat - vorbehaltlich der Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt - mit deutlicher Stimmenmehrheit die Maßnahmen des IHK in der Finanzplanung zu berücksichtigen. Bis zur Entscheidung des Stadtrates am 08.12.2015 wird sich sowohl der Bau- und Liegenschaftsausschuss als auch der Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss noch eingehend mit den Maßnahmen auseinandersetzen. Aber nicht nur die seriöse und konstruktive Entwicklung dieses Konzeptes, sondern auch die Herausforderungen durch die vielen Menschen, die aktuell zu uns kommen, und ihre Versorgung und Integration haben mich in den ersten Ta-

gen meiner Amtszeit sehr beschäftigt. Da geht es einmal sehr konkret um Fragen der Unterbringung und des täglichen Miteinanders mit den Flüchtlingen und um ganz viele konkrete Hilfsangebote, da geht es aber auch um Sorgen und Probleme, die durch die zeitweilige Unterbringung vieler Menschen unterschiedlichster Kulturen in unserer Stadt entstehen können. Als Ansprechpartner für solche Sorgen und Nöte stehen wir als Stadtverwaltung selbstverständlich für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung und bemühen uns sehr, gemeinsam die Integration der bei uns in den Unterkünften Welz und Gevenich bzw. in Wohnungen lebender Asylbewerber voran zu treiben. Für ein gutes Miteinander mit den wechselnden Bewohnern der zentralen Unterbringungseinrichtung in der Kernstadt arbeiten wir mittlerweile eng und gut mit der zuständigen Bezirksregierung und den Betreibern zusammen. Aber auch hier bin ich immer wieder von der großen Welle der Hilfsbereitschaft, die uns regelmäßig erreicht, beeindruckt. Beeindruckend war dann auch das klare Zeichen, das Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, am 8. November in unserer Heimatstadt gesetzt haben: Bei der Demonstration gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus haben wir gemeinsam gezeigt, dass Lin-

nich bunt und nicht braun ist. Wer sich als „besorgte Bürger“ bezeichnet und dabei den Deckmantel der Bürgerlichkeit nutzt, um rassistisches und fremdenfeindliches Gedankengut zu verbreiten, setzt die Werte unserer Gesellschaft aufs Spiel. Die Lösung sicherlich vorhandener Fragen und Problemstellungen können wir nur friedlich und auf dem Boden unserer freiheitlichen Werte erreichen. Für menschenverachtendes Gedankengut gab und gibt es in Linnich keinen Platz. In welcher verzweifelter Lage sich die Flüchtlinge aus Syrien oder anderen Kriegsgebieten befinden wurde uns Mitte November vor Augen geführt. Terroristen haben am 13. November im Herzen von Frankreich auf grausame Art 130 Menschen getötet und mehrere Hundert zum Teil schwer verletzt. Über die Freundschaft mit unserer Partnerstadt Lesquin sind wir mit unseren französischen Nachbarn in besonderer Weise verbunden, sodass uns das Schicksal der Opfer aber auch der Hinterbliebenen sehr nahe gegangen ist. Schnell wurde nach den Anschlüssen von einem kriegerischen Angriff und Vergeltung gesprochen. Auch wenn dies angesichts der brutalen Taten nachvollziehbar erscheint, mahnen uns doch die beiden Weltkriege vor allem zum Frieden. Nicht nur in der großen Politik, sondern auch bei uns

vor Ort und in unserer Familien sollten wir immer den Frieden und die Menschlichkeit in die Mitte unseres Wirkens stellen. Die bevorstehende Adventszeit ist eine gute Gelegenheit sich dies deutlich zu machen. Neben der Romantik des Festes mit seinen Lichtern, den gemütlichen Weihnachtsmärkten mit dem Duft von Plätzchen und Glühwein, ist das Weihnachtsfest doch vor allem das Fest des Friedens und der Hoffnung. Ich bin mir sicher, dass wir die Schönheiten des Festes noch intensiver erleben und genießen können, wenn wir uns den eigentlichen Sinn des Festes bewusster machen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zum Fest des Friedens beitragen: durch ein Lachen, ein freundliches Wort oder andere Gesten und Taten, die uns möglich sind. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine schöne und friedvolle Adventszeit. Ihre



Marion Schunck-Zenker

Teppiche * Parkett * Laminat * Designerbeläge

Möbel * Esszimmer * Couchgarnituren

Gartenmöbel * Accessoires * Lampen

Kissen * Tischwäsche * Kerzen

Räumungsverkauf

wir ziehen zum **31.12.** um!

Räumen Sie den Laden aus!!!

30% - 50%
und mehr...



schöner BODEN
Inh.: Heiko Ellers



Neusser Str. 1
52428 Jülich

Telefon: 0 24 61 - 34 35 55 * Fax: 0 24 61 - 34 35 56
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10 - 18.30 Uhr - Samstag: 10 - 14 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 22.10.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Linnich Nr. 40 „Rurbenden“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen und in dieses Verfahren den Bebauungsplan Linnich Nr. 35 in den Teilbereichen I und III (Aufstellungsbeschluss vom 22.05.2014) aufzunehmen und weiterzuführen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen und den Flächennutzungsplan der Stadt Linnich, Teilbereich Linnich, Erke-

lenzer Straße, im Planungsabschnitt I (Änderung Nr. 22, Aufstellungsbeschluss vom 22.05.2014) weiterzuführen und die hierzu bereits beschlossene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB parallel durchzuführen. Die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilbereich Linnich, Erkelenzer Straße, Planungsabschnitt I umfasst eine Größe von ca. 1,34 ha und ist aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich. 22. Flächennutzungsplan-Änderung „Teilbereich I“



Der Beschluss des Rates vom 22.10.2015 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behör-

den und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB an der Bauleitplanung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Linnich, 10.11.2015 (Marion Schunck-Zenker) Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Linnich Nr. 39 „Breitenbenden II“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 22.10.2015 beschlossen, den **Bebauungsplan Linnich Nr. 39 „Breitenbenden II“** gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen und hierzu die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen.

Danach wird für den Bereich „Breitenbenden II“ ein **Bebauungsplan** auf-



stellt. Ziel der Planung ist es, zukünftig die Ansiedlung von Gewerbebetrieben im Bereich der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen „Gewerblichen Bauflächen“ im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zulässigen Nutzung zu ermöglichen. Der Geltungsbereich des **Bebauungsplanes** umfasst eine Größe von rd. 12,5 ha und ist aus der folgenden **Übersichtskarte** ersichtlich.

Bebauungsplan Linnich Nr. 39

„Breitenbenden II“ Der Beschluss des Rates vom 22.10.2015 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB an der Bauleitplanung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Linnich, 10.11.2015
Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Linnich Nr. 40 „Rurbenden“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 22.10.2015 beschlossen, den **Bebauungsplan Linnich Nr. 40 „Rurbenden“** gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen und in dieses Verfahren den **Bebauungsplan Linnich Nr. 35** in den Teilbereichen I und III (Aufstellungsbeschluss vom 22.05.2014) aufzunehmen und weiterzuführen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen und den **Flächennutzungsplan** der Stadt Linnich, Teilbereich Linnich, Erkelzer Straße, im Planungsabschnitt I (Änderung Nr. 22, Aufstellungsbeschluss vom 22.05.2014) weiterzuführen und die hierzu bereits beschlossene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB parallel durchzuführen.

Danach wird für den Bereich „Rurbenden“ ein **Bebauungsplan** aufgestellt. Die derzeitige planungsrechtliche Situation östlich der Rur weist verschiedene Voraussetzungen der Zulässigkeit von Vorhaben aus, unter anderem die des Einzelhandels. Östlich der Rur, in dem der **Flächennutzungsplan** gemischte Bauflächen darstellt, liegen verschiedene planungsrechtliche Voraussetzungen vor. Das nun zur Aufstellung definierte **Plangebiet** beinhaltet im Geltungsbereich beplante Innenbereiche, als auch unbeplante Innenberei-



che. Der beplante Innenbereich beinhaltet keine weiteren Regelungen, die über die allgemein zulässigen Nutzungen der Baugebiete gem. der BauNVO hinausgeht. Auch im unbeplanten Innenbereich wurden keine weiteren Regelungen zur Steuerung des Einzelhandels vorgenommen. Bestehende großflächige als auch nicht großflächige Einzelhandelsvorhaben mit zentren- als auch nahversorgungsrelevanten Sortimenten liefern die Voraussetzungen, dass sich weitere Einzelhandelsvorhaben über das Gebot des Einfügens ansiedeln können. Den bestehenden Einzelhandelsvorhaben ist aufgrund ihrer Präsenz sogar eine prägende Wirkung zuzuschreiben, sodass das Ein-

begünstigt wird. Insbesondere daher zeigt sich im unbeplanten Innenbereich ein besonderer Handlungsdruck, da im Bereich des Gewerbegebietes als auch der Industriegebiete mehrere leerstehende Flächen im unbeplanten Innenbereich liegen und somit

eine Ansiedlung unerwünschter Betriebe gem. § 34 BauGB zu befürchten ist. Bauvoranfragen liegen vor, die im Falle einer Genehmigung und der folgenden Ansiedlung die städtebauliche Fehlentwicklung verstärken und festigen würden. Eine ähnliche Situation

stellt sich im beplanten Innenbereich dar. Hier wurden bereits Einzelhandelsbetriebe genehmigt, welche die zusätzliche Ansiedlung, von den in Gebietstyp entsprechenden Nutzungen, durch Flächeninanspruchnahme entgegenstehen.

Ziel der Gemeinde ist es, die Erhaltung und die Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche zu fördern und damit einhergehend eine verbrauchsnahe Versorgung, insbesondere die wohnungsnahe Grundversorgung, zu gewährleisten.

Der Einzelhandel soll nun in der Art gesteuert werden, dass sich insbesondere die Betriebe mit zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten auf den zentralen Versorgungsbereich beschränken und dadurch die oben genannte wohnortnahe Versorgung sichergestellt wird.

Durch die Steuerung des Einzelhandels soll das in der Aufstellung befindliche integrierte Handlungskonzept unterstützt werden, welches auch die Stärkung und Belebung der Innenstadt und des Ortszentrums zur Aufga-

be hat. Basis der Steuerung des Einzelhandels wird das aktualisierte Einzelhandelskonzept der Stadt Linnich sein.

Der **Bebauungsplan** wird aufgestellt, um zukünftig die Ansiedlung von zentren- und nahversorgungsrelevanten Einzelhandelsbetrieben im Plangebiet auszuschließen und im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zulässigen Nutzung zu fördern. Der Geltungsbereich des **Bebauungsplanes** umfasst die Größe von rd. 113 ha und ist aus der folgenden **Übersichtskarte** ersichtlich.

Bebauungsplan Linnich Nr. 40

„Rurbenden“

Der Beschluss des Rates vom 22.10.2015 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB an der Bauleitplanung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Linnich, 10.11.2015
(Marion Schunck-Zenker) Bürgermeisterin



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

WWW.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Bekanntmachung der Stadt Linnich

Satzung der Stadt Linnich vom 22.10.2015 über die Veränderungssperre gemäß §§ 14 und 16 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Linnich Nr. 40 „Rurbenden“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 22.10.2015 auf Grundlage der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414) und des § 7 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.10.1994 (GV. NW. S.270) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung
Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 22.10.2015 beschlossen, für das in § 2 bezeichnete Gebiet innerhalb der Gemarkung Linnich Flur 6 und Flur 7, der Gemarkung Rurdorf Flur 9, der Gemarkung Gevenich Flur 3 und der Gemarkung Glimbach Flur 3, den Bebauungsplan Linnich Nr. 40 „Rurbenden“ aufzustellen. Zur Sicherung der Bauleitplanung für dieses Gebiet wird die Veränderungssperre erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich
Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus der Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§ 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht



Räumlicher Geltungsbereich gem. § 2 der Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Linnich Nr. 40 „Rurbenden“ vom 22.10.2015

durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und
b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.
(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie die Unterhaltungsarbeiten

und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung eines Baugesuchs abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Stadt Linnich am 22.10.2015 beschlossene Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Linnich Nr. 40 „Rurbenden“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre in Kraft.

Die Satzung kann während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, 2. Etage, Zimmer 204, eingesehen werden.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Gemäß § 7 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Linnich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, 10.11.2015
Stadt Linnich

Die Bürgermeisterin
(Marion Schunck-Zenker)

Mitteilungen aus der Verwaltung

Andreasmarkt am Montag, 30. November

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrsstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz.

Für die Linien 279 und 280, RVE Busverkehr

Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle anderen Haltestellen werden nicht angefahren.

In diesem Jahr konnten insgesamt 170 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen:

Textilien
30 Stände,
Süßwaren und Gebäck
6 Stände,
Haushalts- und Stahlwa-

ren
38 Stände,
Imbiss und Getränke
16 Stände,
Spielwaren, Kinderbücher
9 Stände,
Lederwaren
11 Stände
Geschenkartikel u. Keramik
18 Stände,
Schmuck und Kunsthandwerk
13 Stände,
Obst und Gemüse
3 Stände
Landmaschinen u. landw. Geräte: 9 Stände,
Sonstige (Spezialverkauf usw.)
17 Stände.



25-jähriges Dienstjubiläum

Die Erzieherin Marika Moors war am 01.10.2015 25 Jahre im öffentlichen Dienst beschäftigt. Am 16.06.1984 legte sie die staatliche Prüfung für Erzieher ab und absolvierte im Kindergartenjahr 1984/1985 ihr Anerkennungsjahr im städtischen Kindergarten Welzer Straße in Linnich. Nach fünfjähriger Elternzeit wurde sie am 01.10.1990 als Zweitkraft im Kindergarten Gevenich eingestellt und am 1992 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Seit dem 01.01.2002 ist Frau Moors als Gruppenleiterin im Kindergarten „Villa Käferkinder“ Gevenich beschäftigt. Frau Bürgermeisterin Schunck-Zenker überbrachte die Glückwünsche der Stadt und dankte Frau Moors für ihre langjährige engagierte Tätigkeit zum Wohle der ihr anvertrauten Kinder

Andreasmarkt am Montag, d. 30.11.2015

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, 30. November sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt: Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz. Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatzes ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahr-

zeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet. Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet. Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktplatzfläche anfahren können. Des Weiteren ist die Einrichtung eines Halteverbotes (beidseitig) auf der Rurallee zwischen den Einmündungen Rurstraße und Hubertusstraße erforderlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden. Ich möchte auf diesem

Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen. Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Altermarkt, Parkstreifen auf der unteren Mahrstraße, Parkstreifen obere Rurdorfer Straße einschl. Parkstreifen/Parkplätze im Wohngebiet zwischen Welzer Straße und Wilhelm-Raabe Straße, Parkplatz Philippenhöhe, Parkstreifen entlang der B 57. Die Marktplatzfläche erreichen Sie von den genannten Parkmöglichkeiten in wenigen Gehminuten. Außerdem ist die Anreise mit der Rurtalbahn aus Richtung Düren möglich.

Die Energieberater der EWW – direkt vor Ort in Ihrem Rathaus

Jede Menge Tipps zum Energiesparen gibt es einmal im Quartal in Ihrem Rathaus. Dort sind dann die Energieberater der EWW zu Gast und beantworten alle Fragen rund um das Thema Energie.

Welcher Strom- und Erdgasstarif ist für mich am sinnvollsten? Wie kann ich beim Heizen effektiv Energie sparen? Lohnt sich die Sanierung eines Altbaus? Und gibt es dafür spezielle Förderprogramme? Es werden aber auch Fragen zu erneuerbaren Energien beantwortet. Wie rechnet sich eine Photovoltaikanlage oder ein E-Auto für mich? Komplexe Fragen wie diese stellen sich interessierte Verbraucher immer wie-

der. Doch meist ist es gar nicht so einfach, konkrete und kompetente Antworten zu bekommen. Denn in der Regel spielt die individuelle Situation des Kunden eine wichtige Rolle beim Thema Energie – auf viele Fragen gibt es daher keine Standardantworten.

Daher sind die Fachleute der EWW regelmäßig in den Rathäusern der Region unterwegs. „Der persönliche Kontakt zum Kunden liegt uns sehr am Herzen. Die Beratung betrachten wir als Service, der unseren Kunden lange Wege erspart und es ermöglicht, alle Anliegen direkt vor Ort zu regeln“, erläutert Udo Müllenberg, Abteilungsleiter Vertrieb Privatkunden bei der EWW. Im Gepäck haben

die Energieberater immer auch kostenloses Informationsmaterial zu den verschiedensten Themen.

Kompetente und individuelle Beratung sind ein wichtiger Bestandteil des EWW-Service. Aus diesem Grund bietet die EWW neben der persönlichen Beratung vor Ort eine Reihe weiterer Optionen an. Verbraucher können zum Beispiel in die Kundenzentren der EWW nach Stolberg oder Geilenkirchen kommen, anrufen, die Energieberater per E-Mail kontaktieren oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Interessiert? Dann wenden Sie sich an die kostenlose Hotline 0800 398 1000.

Termine in Linnich:
24.03.2016, 23.06.2016,
22.09.2016, 22.12.2016



Frohe Weihnachten

wünschen Ihnen Rat und Verwaltung der Stadt Linnich

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Wilhelm Küppers, Mäusgasse 41, der am 1.12. 86 Jahre alt wird,
Frau Dorothea Meyr, Friedhofstraße 50, Körrenzig, die am 3.12. 90 Jahre alt wird,
Frau Anna Hermanns, Prämienstraße 27, Rurdorf, die am 3.12. 88 Jahre alt wird,
Herrn Andreas

Wilhelm Pohlen, Masberg 5, Boslar, der am 5.12. 80 Jahre alt wird,
Frau Hannelore Aretz, Steinberg 17, Boslar, die am 6.12. 92 Jahre alt wird,
Herrn Matthias Kreutz, Brunnenstraße 18, Ederen, der am 6.12. 81 Jahre alt wird,
Frau Sofia Nobis, Rurstraße 26, die am 6.12. 91 Jahre alt wird,

Herrn Leonard Paulußen, Aachener Straße 3, der am 12.12. 82 Jahre alt wird,
Frau Christel Giese, Lambertusstraße 107, Tetz, die am 12.12. 91 Jahre alt wird,
Frau Therese Pätzold, Am Muehlenteich 5, die am 16.12. 92 Jahre alt wird,
Herrn Horst Felden, Bergische Straße 15, Glim-

bach, der am 20.12. 85 Jahre alt wird,
Herrn Günter Vossen, Welzer Straße 42, der am 20.12. 81 Jahre alt wird,
Frau Anna Elisabeth Wassenhoven, Zur Frack 2, Rurdorf, die am 22.12. 80 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Neukirchen, Südhang 11, Boslar, die am 23.12. 85 Jahre alt wird.

Generationenbeirat der Stadt Linnich stellt sich neu auf

Nachdem einige Mitglieder des Generationenbeirates der Stadt Linnich aus unterschiedlichen Gründen ausgeschieden sind, musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Neuer Vorsitzender wurde Herr Rudi Venrath.

1. Stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Gottwald.
2. Stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Marlis Bange.
Schriftführerin ist Frau Kim Tangerding.
Des Weiteren wurden innerhalb des Generationenbeirates die sachkundigen Einwohner für die div. Ausschüsse der Stadt Linnich zugeteilt.

Was ist der Generationenbeirat?

Diese Frage wird sehr häufig gestellt. Der Generationenbeirat wird zur Wahrnehmung der besonderen Belange der Jugend, Familien und Seniorinnen und Senioren

in der Stadt Linnich gebildet. Der Generationenbeirat arbeitet parteipolitisch und konfessionell neutral und unabhängig.

Der Generationenbeirat hat das Recht, Mitgliedschaften in übergeordneten Verbänden zu erwerben.

Welche Aufgaben hat der Generationenbeirat?

1. Förderung der Anliegen der Generationen und Wahrnehmung deren Belange gegenüber der Stadt,
2. Ansprechpartner der Stadt Linnich, deren Einwohnerinnen/Einwohner und aller in Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit tätigen Vereine, Verbände und Organisationen zu sein,
3. Beratung und Unterstützung der genannten Stellen in allen die Jugend, Familie, Seniorinnen/Senioren betreffenden Fragen und Angelegenheiten,
4. Pflege und Zusammenarbeit mit Trägern von

Kinder-, Jugend-, Familien- und Alteneinrichtungen. Der Generationenbeirat ist bestrebt, die Arbeit der einzelnen Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit in der Stadt Linnich zu koordinieren.

Der Generationenbeirat arbeitet mit dem Rat und den Ausschüssen und der Verwaltung der Stadt Linnich vertrauensvoll zusammen und berät Politik und Verwaltung in den benannten Belangen.

Zusammensetzung:

Der Generationenbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

Aus der Altersgruppe der 14 – 25 jährigen bis zu 3 Mitglieder

Aus der Altersgruppe 26 – 60 jährigen bis zu 6 Mitglieder

Aus der Altersgruppe ab 60 jährige bis zu 3 Mitglieder

Da der Generationenbei-



rat nicht komplett besetzt ist, können Interessenten sich innerhalb einer noch festzulegenden Bewerbungsfrist bei der Verwaltung (Frau Krüger/Frau Helm) melden. Der Rat der Stadt Linnich wählt dann den Generationenbeirat. Die Wahlperiode ist der

des Rates der Stadt angepasst.

Interesse geweckt?

Wenn ja, dann bitte bei der Stadt Linnich
- Frau Krüger Tel.: 02462 – 9908 103
kkrueger@linnich.de
- Frau Helm Tel.: 02462 – 9908 116
rhelm@linnich.de

melden, oder beim 1. Vorsitzenden
- Rudi Venrath Tel.: 02462 – 205328
Rudivenrath@online.de
Weitere Informationen sind in naher Zukunft auch auf der Internetseite www.linnich.de zu erhalten. Eine Facebookseite ist auch geplant.

Anmeldung für das Schuljahr 2016/17 zur Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Die Gesamtschule vermittelt folgende Abschlüsse:

- Allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13
- Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Mittlerer Bildungsabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Mittlerer Bildungsabschluss ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

Die Abschlüsse sind gleichwertig mit denen der anderen Schulen und werden in allen Bundesländern anerkannt.

- Die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ist die richtige Wahl, wenn Sie für Ihr Kind
- ein längeres gemeinsames Lernen gut finden
- ein wohnortnahes Schulangebot mit allen Abschlussmöglichkeiten unterstützen
- möglichst lange alle Bildungswege offenhalten möchten
- ganztägige Förderung, Betreuung und Versorgung wünschen
- statt des „Turbo-Abiturs“

die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife nach Klasse 13 bevorzugen.

Die Anmeldungen werden in der Zeit vom 29. Januar bis zum 5. Februar 2016 sowohl in Aldenhoven als auch in Linnich stattfinden.

Am Standort Aldenhoven in der Verwaltung der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, Pestalozziring 12 – 18, 52457 Aldenhoven
 Freitag, 29.01.2016 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag, 30.01.2016 09.00 – 14.00 Uhr
 Montag, 01.02. bis Mittwoch, 03.02.2016 jeweils 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag, 04.02.2016 14.00 – 17.00 Uhr
 nur nach Vereinbarung
 Freitag, 05.02.2016 14.00 – 17.00 Uhr

Am Standort Linnich Im Gebäude der Realschule Linnich, Bendenweg 19, 52441 Linnich
 Freitag, 29.01.2016 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag, 30.01.2016 09.00 – 14.00 Uhr
 Montag, 01.02.2016 und Mittwoch, 03.02.2016 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag, 02.02.2016 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 04.02.2016 nur nach Vereinbarung
 Freitag, 05.02.2016 14.00 – 17.00 Uhr

Um Wartezeiten an beiden Standorten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminabsprache unter der Rufnummer 02464/580969. Diese können ab sofort vereinbart werden.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte Ihr Kind und folgende Unterlagen mit:

- das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde des Kindes
 - das letzte Zeugnis der Grundschule (Zwischenzeugnis)
 - den Anmeldeschein (wird durch die Grundschule ausgehändigt)
 - ein Passfoto neueren Datums
 - Personalausweis bzw. Reisepass des Erziehungsberechtigten
 - bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht das Einverständnis des zweiten Elternteils.
- Für alle interessierten Eltern der Viertklässler findet am 11.01.2016 um 19.00 Uhr in der Aula des Standortes Aldenhoven ein Informationsabend statt.

Neue Kurse im Linnicher RUBA:

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad. Neben Schwimmkursen für Kinder, sowie Seepferdchen-Folgekursen und Silber-/Goldkursen werden für die Öffentlichkeit verschiedene Fitnesskurse angeboten.

Ab sofort kann man sich unter der E-Mail ruba@linnich.de für die Kurse anmelden. Bitte geben Sie ihre vollständige Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und die Kursnummer an! Bei Kinderkursen ist das Geburtsdatum des Kindes anzugeben.

Anfängerschwimmkurs für vierjährige Kinder
 Für vierjährige Kinder wird ein besonderer Schwimmkurs durchgeführt, der dem Alter entsprechend eine geringere Gruppengröße hat. Die Betreuung ist aufgrund des Alters intensiver.

Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren
 Die Kinder sollten bereits erste Erfahrungen mit dem Wasser gemacht haben und bereit sein, mit entsprechenden Schwimmhilfen ins tiefe Wasser zu gehen. Unter fachlicher Anleitung erlernen die Kinder die Technik des Brustschwimmens. Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden.

Seepferdchen-Folgekurs: Im Seepferdchen-Folgekurs wird das Erlernte aus dem Anfängerschwimmkurs vertieft. Auf freiwilliger Basis kann das Schwimmabzeichen „Bronze“ abgelegt werden.

Silber-/Goldkurs: Im Silber-/Goldkurs wird intensiv für das jeweilige Abzeichen trainiert, so dass am Ende des Kurses auf freiwilliger Basis die entsprechenden Prüfungen

abgelegt werden können.

Für Erwachsene wird Folgendes angeboten:

Aquapower
 Dieses Tiefwassertraining mit und ohne Auftriebsgürtel macht jede Bewegung zu einem Schwebenerlebnis. Durch den Einsatz verschiedener Geräte wird das Training intensiviert und eine zügige Verbesserung ihres Ausdauervermögens erzielt.

Aqua Fitness Kombi
 Ein gesundheitsorientiertes und sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Bereiche der Aquafitness im Flach- und Tiefwasser zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer angewendet werden.

Aqua Rücken Fit
 Rückenbeschwerden, Haltsprobleme? Ein Workout mit neuen Geräten zur gezielten Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Dezember		
Di 1	2	MGB
Mi 2		
Do 3		
Fr 4	2	
Sa 5	3,6,8	
So 6	2. Advent	
Mo 7	1	
Di 8	1	MGB
Mi 9		
Do 10		
Fr 11		
Sa 12		
So 13	3. Advent	
Mo 14	2	
Di 15	2	MGB
Mi 16		
Do 17		
Fr 18	1	
Sa 19	1	
So 20	4. Advent	
Mo 21	1	MGB
Di 22		
Mi 23		
Do 24	Heiligabend	
Fr 25	1. Weihnachtstag	
Sa 26	2. Weihnachtstag	
So 27		
Mo 28	2	
Di 29	2	MGB
Mi 30		
Do 31		

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2015 in Linnich			
Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 – 10:45 Uhr	Mo. 05.01. Mo. 13.04. Mo. 06.07. Mo. 19.10.2015
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 – 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 – 13:15 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 – 14:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 – 15:15 Uhr	
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenheim	15:30 – 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 – 9:45 Uhr	Mo. 23.02. Mo. 22.06. Mo. 07.12.2015
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	10:00 – 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 – 11:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 – 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 – 14:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 – 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 – 16:15 Uhr	Mo. 21.09.2015
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 – 10:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	11:00 – 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 – 12:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 – 14:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 – 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 – 16:15 Uhr	Sa. 21.03.2015
Linnich	Alter Markt	16:30 – 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 – 12:15 Uhr	
ELC Horm: Hürtgenwald-Horm, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00 Uhr		Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 24.01. Sa. 28.02. Sa. 28.03. Sa. 25.04. Sa. 23.05. Sa. 27.06. Sa. 18.07. Sa. 29.08. Sa. 26.09. Sa. 31.10. Sa. 21.11. Sa. 19.12.2015	
ELC Warden: Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 17.01. Sa. 14.02. Sa. 14.03. Sa. 04.04. Sa. 02.05. Sa. 06.06. Sa. 04.07. Sa. 01.08. Sa. 05.09. Sa. 10.10. Sa. 07.11. Sa. 05.12.2015	

Uhr	Dienstag	Mittwoch	Freitag
09:30			
10:15			
11:00		Donnerstag: 15.30-16.15 Uhr Schwimmkurs Ab 5 Jahren	
11:45		Donnerstag: 16.45-17.30 Uhr Silber-/Gold-Kurs	
12:15			
13:00			
15:30	Seepferdchen-Folgekurs	Seepferdchen-Folgekurs	Schwimmkurs für 4jährige Kinder
16:30	Schwimmkurs ab 5 Jahren	Schwimmkurs ab 5 Jahren	Schwimmkurs für 4jährige Kinder
17:30	Aqua Power	17:00 bis 18:30 Spieletag Förderverein	Seepferdchen-Folgekurs
18:30	Aquafitness Kombi		Aqua Rücken fit
19:30	Aqua Rücken fit		

Kostenpflichtige Kurse

Anmeldungen unter
ruba@linnich.de
 0 24 62 99 08 114



Terminplan Kurse 01 / 2016

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Schwimmkurs für 4jährige Kinder	SKK.16.01	Fr, 15:30	12x45min.	98,00 €	15.01.2016 bis 22.04.2016 (nicht am 05.02.2016, in den Osterferien)	6
	SKK.16.02	Fr, 16:30	12x45min.	98,00 €	15.01.2016 bis 22.04.2016 (nicht am 05.02.2016, in den Osterferien)	6
Schwimmkurs	SK.16.01	Di, 15:30	12x45min.	79,00 €	12.01.2016 bis 19.04.2016 (nicht am 09.02.2016, in den Osterferien)	8
	SK.16.02	Mi, 15:30	12x45min.	79,00 €	13.01.2016 bis 13.04.2016 (nicht in den Osterferien)	8
	SK.15.07	Do, 15:30	12x45min.	79,00 €	14.01.2016 bis 21.04.2016 (nicht am 04.02.2016, in den Osterferien)	8
Seepferdchen-Folgekurs	SPF.16.01	Di, 16:30	12x45min.	79,00 €	12.01.2016 bis 19.04.2016 (nicht am 09.02.2016, in den Osterferien)	10
	SPF.16.02	Mi, 16:30	12x45min.	79,00 €	13.01.2016 bis 13.04.2016 (nicht in den Osterferien)	10
	SPF.16.03	Fr, 17:30	12x45min.	79,00 €	15.01.2016 bis 22.04.2016 (nicht am 05.02.2016, in den Osterferien)	10
Silber-/Goldkurs	SG.15.01	Do, 16:45	12x45min.	79,00 €	14.01.2016 bis 21.04.2016 (nicht am 04.02.2016, in den Osterferien)	10
Aqua Power	FP.16.01	Di, 17:30	12x45min.	89,00 €	12.01.2016 bis 19.04.2016 (nicht am 09.02.2016, in den Osterferien)	15
Aqua Rücken Fit	FR.16.01	Di, 19:30	12x45min.	89,00 €	12.01.2016 bis 19.04.2016 (nicht am 09.02.2016, in den Osterferien)	15
	FR.16.02	Fr, 18:30	12x45min.	89,00 €	15.01.2016 bis 22.04.2016 (nicht am 05.02.2016, in den Osterferien)	15
Aquafitness Kombi	FK.16.01	Di, 18:30	12x45min.	89,00 €	12.01.2016 bis 19.04.2016 (nicht am 09.02.2016, in den Osterferien)	15

Theaterfahrt der Stadt Linnich

Sonntag, 10. Januar 2016, 18 Uhr – „Frau Müller muss weg“

Die Stadt Linnich lädt zur nächsten Theaterfahrt ein. Gezeigt wird ein Stück von Lutz Hübner (*1964) Mitarbeit: Sarah Nemitz

Frau Müller muss weg! Das ist Konsens auf dem Elternabend der Klasse 4b. Mit dem Halbjahreszeugnis entscheidet sich, wer es aufs Gymnasium schafft – und wer eben nicht. Und da sieht es bei einigen Kindern ziemlich schlecht aus. Schuld daran kann natürlich nur die Klassenlehrerin Frau Müller sein. „Keine Diskussionen über das eigene Kind und bitte keine Gefühlsausbrüche. Diese Frau kriegt hier nur mitgeteilt, dass wir sie als Lehrerin unserer Kinder nicht mehr wünschen“, erklärt den anderen Eltern die resolute Business-Mutter Jessica, die alles unter Kontrolle hat, außer die eigene Tochter. Als Frau Müller dann mit der Entscheidung konfrontiert wird, läuft es anders als geplant und ziemlich aus dem Ruder ...

Zwei Punkte bringen Eltern zur Explosion: Kritik am eigenen Kind und Kritik an den eigenen Erziehungsmethoden. Das ist der (Spreng-)Stoff, aus dem die Komödie Frau Müller muss weg gemacht ist! Aufs Korn genommen werden unterschiedliche Elterntypen, die beim Elternabend aneinandergereiht sind: Der ehrgeizige arbeitslose Vater, das zerstrittene Elternpaar mit dem an ADS (Aufmerksamkeitsdefizitsyn-



drom) leidenden Sohn und die Mutter des Musterschülers.

Lutz Hübner zeichnet seine Figuren voller Witz und spielt humorvoll mit den gängigen Ressentiments gegen Pädagogen, Lehrpläne und das deutsche Bildungssystem. Hübner ist einer der meistgespielten deutschen Gegenwartsaufwärtswriter und Frau Müller muss weg – 2015 verfilmt – sein zurzeit erfolgreichstes Theaterstück.

Weitere Theaterfahrten: Sonntag, 05.03.16

„Der Rosenkavalier“ – Operette von Richard Strauss + Vorgespräch mit Operndirektor Andreas Wendholz incl. Getränke Freitag, 08.04.16

„Frau Luna“ – Operette von Paul Lincke Freitag, 13.05.16

„Kabale und Liebe“ – Trauerspiel von Friedrich Schiller Die Beschreibungen zu

den einzelnen Stücken finden Sie auf unserer Internetseite www.linnich.de Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Altermarkt und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. **Der Preis beträgt je Karte 30,00 € einschl. Fahrt** Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: **Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.** Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

Deutliche Verbesserung der Förderung im sozialen Wohnungsbau

An Angesichts des Mangels an bezahlbarem Wohnraum und des Zustroms vieler Flüchtlinge und Asylbewerber hat das Land Nordrhein-Westfalen die Förderkonditionen für den Neubau von Wohnungen, die Neuschaffung von Wohnraum durch Umbau, Ausbau und Erweiterung im Bestand sowie andere Maßnahmen noch einmal deutlich verbessert.

Die zinslosen und zinsgünstigen Darlehen (Zinssatz 0,5%) belaufen sich wie bisher auf bis zu 1.500 Euro pro qm Wohnfläche beim Neubau (Laufzeit bis zu 25 Jahren) je nach Mietenniveau der Kommune. Zusätzlich wird den Investoren je nach Region ein sogenannter Tilgungsnachlass zwischen 10 und 15% gewährt. Darüber hinaus

besteht die Möglichkeit der Gewährung von Zusatzdarlehen z. B. für den Einbau eines Aufzuges mit bis zu 3.300 Euro pro geförderter Wohnung. Der Tilgungsnachlass für dieses Zusatzdarlehen beträgt wie bisher 50%. Neben den Zinsen ist ein einmaliger Verwaltungskostenbeitrag von 0,4%, ein laufender

Verwaltungskostenbeitrag von 0,5% sowie eine Tilgung von wahlweise 1 oder 2% bei Neubau/Bestand bzw. 4% bei anderen Maßnahmen zur Herrichtung oder Anpassung von Wohnraum zu leisten. Wesentliche Fördervoraussetzungen sind, dass mit den Baumaßnahmen noch nicht begonnen und das Bauvorhaben mit der jeweiligen Kommune abgestimmt wurde. Auch bei

der Förderung von Wohnraum für Flüchtlinge werden die Tilgungsnachlässe deutlich angehoben. Beim Neubau, je nach Mietenniveau der Kommune, bis zu 25% und bei Maßnahmen zur Herrichtung und Anpassung von Wohnraum für Flüchtlinge sogar bis zu 30%. Auch im Rahmen dieser Förderung gilt, dass mit dem Bauvorhaben noch nicht begonnen wurde. Über weitere Einzelheiten einer möglichen Förderung können sich Interessierte im Kreishaus an die Mitarbeiter des Sachgebietes Wohnungsbauförderung im Amt für Recht, Bauordnung und Wohnungswesen (Telefon 02421/22-27 17) wenden oder im Internet unter www.kreis-dueren.de weitere Informationen erhalten.

Rentensprechtag 2015

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2015 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: Mo. 21.12.2015 jeweils in der Zeit von

08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion
Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuell Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren.
01.12.2015

SPD-Fraktion
Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Mo 14.12.2015

18:00 Bürgersprechstunde

PKL-Fraktion
Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern

Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rath

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **27. Dezember 2015**

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **08. Dezember 2015**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Postfach 12 40
52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linfo@linnich.de

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr
Rheinische Förderschule, Bendenweg
Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr
Rheinische Förderschule, Bendenweg
In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz
Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31
Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr
Telefon 02461-62 26 400
info@fwz-julich.de
www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf

Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr
Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad, Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr
freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymus Düren
jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den

Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 0 24 21 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr
freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr
freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

NOVEMBER 2015

Sonntag 29.11.2015
13-18 Uhr verkaufsoffener Sonntag in Linnich
Montag 30.11.2015
Andreasmarkt in Linnich

DEZEMBER 2015

Samstag 05.12.2015
Nikolausbesuch für die Kinder, St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Sonntag 06.12.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Montag 07.12.2015
Nikolausbesuch in den Altenheimen, St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Freitag 11.12.2015
Weihnachtessen der Werbegemeinschaft Linnich
Sonntag 13.12.2015
Seniorennachmittag der Heimatfreunde Kofferen 15-17 Uhr
Tanzcafé in der St. Gereon Tagespflege in Linnich, Mahrstraße 67
Samstag 19.12.2015
Jahresabschlussfeier des Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen 17.00 Uhr
Kindertheaterfahrt der Stadt Linnich, „Aladin und die Wunderlampe“; Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

Sonntag 20.12.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

JANUAR 2016

Sonntag 03.01.2016
11-12 Uhr Kartenvorverkauf zu den Ederer

ner Karnevalssitzungen in der Bürgerhalle, später erhältlich bei der Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße
Samstag 09.01.2016
Jahreshauptversammlung des Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen
Sonntag 10.01.2016
18.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Frau Müller muss weg!“; Schauspiel von Lutz Hübner, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

Donnerstag 14.01.2016
Auslosung Weihnachtsgewinnspiel, Werbegemeinschaft Linnich
Samstag 16.01.2016
15.00 Uhr Ederer Kinder-sitzung, Bürgerhalle, Einlass ab 14.00 Uhr
Sonntag 17.01.2016
15.11 Uhr Ederer Kaffee- und Kuchenverkauf, Einlass 14.00 Uhr, Eintritt 9 € beim Kartenvorverkauf, 11 € an der Abendkasse
Samstag 23.01.2016
19.11 Uhr Ederer Abendsitzung, Einlass 18.00 Uhr, Eintritt 9 € beim Kartenvorverkauf, 11 € an der Abendkasse

FEBRUAR 2016

Dienstag 09.02.2016
14.11 Uhr Ederer Veilchendienstagszug, ab Brunnenstraße

MÄRZ 2016

Samstag 05.03.2016
18.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Der Rosenkavalier“; Operette von Richard Strauss, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

APRIL 2016

Freitag 08.04.2016
19.30 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Frau Luna“; Operette von Paul Lincke, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

MAI 2016

Freitag 13.05.2016
19.30 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Kabale und Liebe“; Trauerspiel von Friedrich Schiller, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr

Do 09:00 - 12:30 Uhr

13:30 - 18:00 Uhr

Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Öffnungszeiten

Wegen des Andreasmarktes ist das Rathaus am

Montag, 30. November 2015,

nur vormittags in der Zeit von 08.00-12.00 Uhr geöffnet, die Nebenstelle Altermarkt 5

von 09.00-12.00 Uhr.

Das Rathaus ist wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung am

Donnerstag, 17. Dezember 2015,

in der Zeit von 08.00-12.00 Uhr geöffnet, die Nebenstelle Altermarkt 5 in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr. Die Beratung der EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH findet an diesem Tag in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr in der Nebenstelle Altermarkt 5 statt.

Kreis Düren ehrt Sportler

Vorschläge bis zum 7. Dezember einreichen

Der Kreis Düren sucht für seine traditionelle Sportlerehrung die erfolgreichsten Sportlerinnen/Sportler und Mannschaften des Jahres 2015, die entweder im Kreisgebiet wohnen oder für einen Sportverein aus dem Kreisgebiet starten.

Gehrt werden Aktive, die im Sportjahr 2015 die Plätze 1 - 3 (im Behindertensport die Plätze 1 - 4) bei offiziellen Deutschen Meisterschaften, die Plätze 1 - 5 bei offiziellen Europameisterschaften oder die Plätze 1 - 8 bei offiziellen Welt-

meisterschaften erreicht oder erfolgreich an den Olympischen Spielen oder den Paralympics teilgenommen haben. Ebenfalls ausgezeichnet werden Sportlerinnen und Sportler, die in den nationalen Ranglisten ihrer Dachverbände auf den vorderen Rängen platziert sind oder bei internationalen offenen Meisterschaften vergleichbare Erfolge erzielt haben. Diese Regelungen gelten auch für Tänzerinnen/Tänzer und Formationen von Karnevalsgesellschaften, sofern eine Doppelmitgliedschaft im Bund Deut-

scher Karneval und Landessportbund NW oder Deutschen Sportbund - unmittelbar oder über die entsprechenden Dachverbände des Tanzsports - besteht. Weitere Informationen sowie Meldevordrucke sind auf der Internetseite des Kreises Düren unter www.kreis-dueren.de/ sport hinterlegt. Fragen beantwortet Franziska Floß von der Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Kultur unter Telefon 02421/22-2340. Einsendeschluss bei der Kreisverwaltung Düren ist der 7. Dezember 2015.

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag: 06.30 - 13.00 Uhr, 15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch: 06.30 - 13.00 Uhr, 15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag: 06.30 - 13.00 Uhr, 15.00 - 21.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag: 09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt.

Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt. Öffnungszeiten während der Feiertage:

Das Hallenbad der Stadt Linnich ist vom 24.12.2015 bis einschließlich 01.01.2016 geschlossen.



Veranstaltungen der VHS Jülicher Land

Programmangebot 2/15 in Linnich (das Gesamtprogramm der VHS Jülicher Land ist durch einen separaten Link erreichbar. Dort sind auch alle Informationen rund um Ansprechpartner, Anmeldungen und Teilnahmebedingungen zu finden)

V02-717
Sich gemeinsam wohlfühlen: Yoga für Eltern mit Kindern von 5-7 Jahren
in Kooperation mit dem Familienzentrum „Bachpiraten“ Linnich

Die Körperhaltungen im Yoga sind oft aus der Tier- und Pflanzenwelt entlehnt. Sie kräftigen und fördern Konzentration, Gelassenheit und Selbstvertrauen. Die Übungen werden zusammen mit Atem- und Konzentrationsübungen sowie Wahrnehmungs- und Entspannungsspielen in phantasievolle Geschichten eingebettet. Für ein Eltern-Kind mit einem Kind im Alter von 5-7 Jahren. Bitte bequeme Kleidung, pro Person eine Gymnastikmatte und eine Decke mitbringen.

Gabriele Kiesel

Sa, 05.12.2015, 14.30-16 Uhr
2 Ustd., 16,- €*
für jeweils 1 Eltern-Kind Paar
(kostenfrei für Eltern des Familienzentrums)
Linnich: Kita Bachpiraten (KA)

V03-120
**Internet - Eine Einführung
Wochenendseminar**

Wie findet man die richtigen Informationen im Informationswust „Internet“? Anhand von praktischen Tätigkeiten erfahren auch PC-Neulinge ohne Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC, wie man gezielt Informationen jeder Art findet. Die Teilnehmer/innen lernen, wie man gezielt nach Personen oder Telefonnummern sucht, Produktinformationen findet, Verbraucherfo-

ren nutzt, Preisvergleiche durchführt oder eine Reiseroute erstellt. Auch wird das Thema „Email“ (elektronische Post) behandelt.

Gerd Emunds
Sa, 16.01.2016, 8.30-13 Uhr
6 Ustd., 26,- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 22,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule (VO)

V03-143
Excel 2010 (Tabellenkalkulation)

Wochenendseminar
Gerd Emunds
Fr, 04.12.2015, 18.30-21.30 Uhr
Sa, 05.12.2015, 8.30-13 Uhr
10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN) /
ab 7 TN 39,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule (VO)

V06-414

Comics und Cartoons zeichnen lernen in Binas Atelier
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Schritt für Schritt erarbeiten Sie in diesem Kurs alle notwendigen Fertigkeiten zum Comic zeichnen - von ersten Kreativitätsübungen bis zum gelungenen Cartoon. Schon mit Strichmännchen kann man alles ausdrücken, was der Mensch macht oder empfindet, damit beginnen wir. Auch später bleibt das Strichmännchen unsere Grundstruktur, um das dann die Details drumherum gezeichnet werden. Sie lernen unter anderem die Sprache der Hände, der Augenbrauen und die Körpersprache zu verstehen und zu zeichnen. Durch Überziehung wird's dann komisch.

Sie lernen, Ihre Umgebung neu wahrzunehmen, Details darzustellen, Zusammenhänge zu vereinfachen, geeignete Themen aufzunehmen und mit wenigen Strichen humorvoll umzusetzen.

Dabei entwickeln Sie Ihren persönlichen Stil, Ihre unverwechselbare „Handschrift“. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger/innen als auch an Fortgeschrittene, die bereits den Kurs besucht haben.

Voraussetzungen:
Gestalterisches Interesse; von Vorteil, aber nicht notwendig: elementare Zeichenkenntnisse.

Bina Placzek-Theisen
Sa./So., 5.12./6.12.2015, 11-17 Uhr
2x8, 16 Ustd., 62,- €* (4 TN)
/ bei 5-6 TN 58,- €*, K, zzgl. 4,-€ für schriftl. Anleitungen zu den Cartoons

Linnich: Atelier Bina (KA)
V06-415

Aquarellieren in Binas Atelier
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Wir experimentieren mit Aquarellfarben und verschiedenen anderen Zeichen- und Malmitteln: z.B. Ölkreide, Tusche, Buntstifte. Bitte Vorlagen, Urlaubsfotos etc., aus denen wir das passende Motiv wählen mitbringen sowie Aquarellpapier, Aquarellkasten und Pinsel. Alles andere kann gegen einen Beitrag von 5 Euro im Atelier benutzt werden. Wer keine geeigneten Vorlagen hat, kann diese bei Bina aussuchen.

Bina Placzek-Theisen
Sa./So., 9.1./10.1.2016, 11-17 Uhr, 2x8, 16 Ustd., 62,- €* (4 TN) / bei 5-6 TN 58,- €*, K
Linnich: Atelier Bina (KA)

Vorstellung der Planung eines Windkraftprojektes in den Gemarkungen Gereonsweiler und Linnich

Die Stadt Linnich beabsichtigt, im Bereich der Gemarkungen Linnich und Gereonsweiler die Ausweisung einer Vorrangzone für Windkraftanlagen durch entsprechende Bauleitverfahren zur Änderung des Flächen-

nutzungsplanes und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes. Nachdem im Frühjahr bereits eine Informationsveranstaltung für die Einwohner der Ortschaft Gereonsweiler erfolgte, soll nunmehr auch eine entsprechende

Veranstaltung für die Einwohner des Kernortes Linnich stattfinden.

Nach dem Termin der Veranstaltung wird der Öffentlichkeit noch einmal für die Dauer von vier Wochen Gelegenheit gegeben, zu der Planung Stellungnah-

men abzugeben. Die Verwaltung der Stadt Linnich lädt zu der Bürgerinfo-Veranstaltung recht herzlich ein:

Donnerstag, den 10. Dezember 2015, 19:00 Uhr, Aula der städtischen Realschule Linnich,

Bendenweg 19 in 52441 Linnich

Die Einladung ist insbesondere an die Einwohner des Kernortes Linnich gerichtet. Eingeladen sind darüber hinaus aber auch alle Bürger der Stadt sowie auswärts wohnende Eigentü-

mer von Grundstücken, die möglicherweise betroffen sind. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr. Vortragen werden die Mitarbeiter des von der Stadt Linnich beauftragten Planungsbüros VDH-Projektmanagement.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
03.12.2015	18:00	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
03.12.2015	18:00	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
08.12.2015	17:15	Wahlprüfungsausschuss 2014	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
08.12.2015	17:30	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
08.12.2015	18:00	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude



Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker wurde in der Sitzung des Stadtrates am 22.10.2015 feierlich vom ersten stellv. Bürgermeister Wilfried Sauer vereidigt und in ihr Amt eingeführt. Sie nahm die Glückwünsche aller Fraktionsvorsitzenden entgegen.

Ebenfalls wurde Herr Helmut Foit als neuer Stadtverordneter verpflichtet. Als zweiten stellv. Bürgermeister wählte der Rat Herrn Manfred Neukirchen.



Am 19.10.2015 wurde durch die Leiterin der Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel Helga Conzen und Bürgermeister Wolfgang Witkopp der Mietvertrag für das Gebäude an der Grundschule unterschrieben. Hier wurde ab dem 01.11.2015 durch die Caritas Trägergesellschaft West GmbH eine Großtagespflegestelle mit drei qualifizierten Kindertagespflegepersonen eingerichtet. Betreut werden neun Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, der Schwerpunkt der Altersstruktur liegt jedoch bei der U3-Betreuung. Die Betreuungszeit von montags bis freitags wird grundsätzlich flexibel an das Bedürfnis der Familien angepasst. Die Großtagespflegestelle wird also eine weitere Bereicherung für die Kinderbetreuung im Linnicher Stadtgebiet darstellen.

LENZEN
Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

**Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
& Sohn
Meisterbetrieb**

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

☐ Sonstiges

Glühwürmchen zeigten mutigen Schülern den Weg

Die neuen Schüler und Schülerinnen der GAL verbrachten auch in diesem Jahr wieder drei tolle Tage in Nideggen

Auch in diesem Jahr machte sich der fünfte Jahrgang der GAL wieder auf zur großen Reise. Die im Schulprogramm fest verankerte Fahrt für die neuen Klassen ging nach Nideggen, wo diesmal ein erlebnispädagogisches Programm im Vordergrund stand.

Mit motivierenden Spielen zur Teambildung wurde die Klassengemeinschaft gestärkt und der anspruchsvolle Gang zum Kletterfelsen vorbereitet. Dort konnten die Klassen

dann ihren Mut beweisen und über sich selbst hinauswachsen, indem sie die Kletteraufgabe bewältigten und sich dabei gegenseitig sicherten.

Auch eine Nachtwanderung durfte nicht fehlen, bei der im dunklen Wald alle Sinne geschärft wurden. Glühwürmchen zeigten den Schülern und Schülerinnen dabei den Weg und viele unbekannte Stimmen des Waldes ließen sie aufhorchen. Höhepunkt dieser besonderen Wanderung war eine

Teilstrecke, die die besonders Mutigen alleine bewältigen durften. Mit klopfendem Herzen und viel Spaß kamen sie wieder an in ihrem Ausgangspunkt an.

Abgerundet wurde die Fahrt am zweiten Abend durch ein geselliges Programm, bei dem gebastelt, gespielt, getanzt, gesungen und vorgelesen wurde.

Da war es doch klar, dass am Schluss gefragt wurde: „Wann fahren wird denn das nächste Mal?“



Die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich schärft ihr Profil

Bezirksregierung stimmt der Einführung eines Sportprofils an der GAL zu

„Wer sich regelmäßig bewegt, ist auch im Unterricht konzentrierter und lernt besser“, so Schulministerin Sylvia Löhrmann. Zudem stärkt Sport die soziale Kompetenz, so dass Bewegung, Sport und Spiel Bestandteil einer ganzheitlichen Bildungsförderung sind. Aus diesem Grund wurde auf der letzten Schulkonferenz der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich einstimmig beschlossen, das Schulprofil auf den Schwerpunkt „Sport“ auszurichten. Die GAL erhielt in dieser Woche die Zustimmung der

Bezirksregierung Köln. Die Stadt Linnich und die Gemeinde Aldenhoven hatten der Schule bereits mitgeteilt, dass sie das Sportprofil ausdrücklich begrüßen.

Die beiden Säulen des Schwerpunkts „Sport“ bilden zum einen eine Profilklasse, die ab dem nächsten Schuljahr eingerichtet werden soll und in der die Schülerinnen und Schüler vertiefende Angebote zu ihrem Schwerpunktfach erfahren.

Zum anderen werden auch alle anderen Schülerinnen und Schüler beispielsweise

durch Projekttage im Bereich „Sport und Gesundheit“, regelmäßigen Unterricht in „Sport und Ernährung“ und die Kooperation mit Sportvereinen in den schulischen Schwerpunkt einbezogen. In der künftigen Oberstufe bekommt das Fach „Sport“ besonderes Gewicht. Die Kolleginnen und Kollegen der GAL informieren interessierte Schüler und Eltern gerne am Tag der offenen Tür, dem 5.12.15 ab 10.00 Uhr im Schulgebäude Aldenhoven, oder auf persönliche Anfrage über das Schulprofil.



Tennisclub sucht Clubwirt

Der Tennisclub Schwarz Gold Linnich e.V. sucht zum 01.01.2016 eine/n Clubwirt/in zwecks Bewirtung der Vereinsmitglieder auf selbstständiger Basis. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an a.karsch@tc-linnich.de.

Erneuerung von Wasserleitungen in Linnich

Am Mittwoch, 11. November 2015, hat die GELSENWASSER AG mit der Erneuerung einer Trinkwasserleitung in Linnich begonnen.

Die Arbeiten auf der Umgehungsstraße B 57 von der Erkelenzer Straße bis zum Bendenweg werden voraussichtlich sechs Wochen dauern. Die Maßnahme erfolgt überwiegend im Spülbohrverfahren, auch die Rur wird durch Dükergkreuzt.

Während der Arbeiten kann der Fußgänger- und Radweg neben der B 57 in diesem Abschnitt nicht benutzt werden. Für Passanten und Radler wird eine Umleitung durch den Ort eingerichtet.

Baustelle im Ortsteil Tetz
Ab Freitag, 13. November 2015, werden außerdem 165 m einer Wasserleitung auf der Alten Burgstraße im Ortsteil Tetz ausgetauscht. Dies betrifft den Bereich zwischen „Am

Vogeldriesch“ und der Freiherr-von-Brachel-Straße, wo GELSENWASSER auch die Wasserhausanschlüsse erneuert.

Die Bauarbeiten sind im Rahmen des Erneuerungsprogramms von Trinkwasserleitungen für eine auch in Zukunft sichere Wasserversorgung notwendig. Für unvermeidbare Behinderungen im Zuge der Bauarbeiten bittet GELSENWASSER um Verständnis.

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich öffnet am 5. Dezember die Türen

Die GAL bietet interessierten Eltern und Kindern wieder vielfältige Einblicke in ihr Schulleben

Am 5. Dezember können sich Eltern mit ihren Kindern in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr über das umfassende Programm der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich informieren und haben Gelegenheit, mit Ansprechpartner/innen aus der Schulleitung, dem Kollegium sowie Eltern und

Schüler/innen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Angebote, Unterricht und Schulleben der noch jungen Schule zu erleben. Informationsstände, Schulführungen, Mitmach-Unterricht, Unterricht bei offener Tür, Präsentation der Arbeitsgemeinschaften und der

Projekttag sowie Schulführungen bieten die Möglichkeit sich umfassend zu informieren. Zusätzlich können sich interessierte Eltern am 11. Januar im Rahmen eines Informationsabends ab 19.00 Uhr in der Aula des Schulgebäudes Aldenhoven, Pestalozziring 12 – 18 informieren.

Minister für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wettbewerb zur Europawoche 2016 - Ankommen in Europa -

- ★ Sie würden gerne die Rolle der Europäischen Union als Akteur in der Flüchtlingspolitik darstellen?
- ★ Sie beabsichtigen, das gegenwärtig präsende Thema Flüchtlinge unter dem Gedanken „Flucht, Ankunft und für immer bleiben?“ in all seinen Dimensionen zu erarbeiten?
- ★ Sie möchten - insbesondere jungen Erwachsenen - vermitteln, welche Herausforderungen es zu meistern und welche Chancen es zu nutzen gilt, damit die Integration von Flüchtlingen gelingt?
- ★ Ihr Projekt findet in der Europawoche vom 30.04. - 9.05.2016 statt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

Bezirksregierung Münster
"Europawoche"
Frau Sonja Wissing
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster

Ausgelobt ist eine Prämierung bis zu 2.000 €.
Die Wettbewerbsbedingungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage. Bewerbungsfrist ist der **20. Januar 2016** (Poststempel).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Europawoche@brms.nrw.de.
Weitere Informationen unter: www.europa.nrw.de

Studienreisen 2016

- Frühlingserwachen in den schönsten Gärten Sü-Englands**
Schloßbesichtigungen eingeschlossen
vom 22.05. - 26.05.2016 im modernen Reisebus
- Städte Russlands**
Moskau und St. Petersburg
vom 29.05. - 05.06.2016
- 15tägige Rundreise Südafrika -Krüger NP & Gardenroute bis Kapstadt**
vom 09.10. - 23.10.2016
- Infos: Norbert Hochhaus,
Büllerweg 31, 52441 Linnich-Tetz
Tel.: 02462-4323; Mo: 0173-5228074
Email: nc-hochhano@nettaachen.de

Karneval in Eere

03.01.2016 Kartenvorverkauf zu den Sitzungen
in der Bürgerhalle von 11⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr,
später erhältlich bei der Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße

16.01.2016 Kindersitzung
Einlass: 14⁰⁰ Uhr, Bürgerhalle
Beginn: 15⁰⁰ Uhr

17.01.2016 Kaffeeklatschsitzung
Einlass: 14⁰⁰ Uhr, mit Kaffee- und Kuchenverkauf
Beginn: 15¹¹ Uhr
Eintritt 9€ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 11€ an der Tageskasse

23.01.2016 Abendsitzung
Einlass: 18⁰⁰ Uhr
Beginn: 19¹¹ Uhr
Eintritt 9€ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 11€ an der Abendkasse

09.02.2016 Veilchendienstagszug
Beginn: 14¹¹ Uhr, ab Brunnenstraße

Jeck von Z bis A
weitere Infos:

www.ederen.de

19

50

**09.01.2016
Große
Kostümsitzung
in Boslar
ab 19.11 Uhr**

DOM Hätzjen

Da Bundeswehrosoldat

CHANG

Ne Usjeffippe

City Girls

Männerballet

Primodonna

Musik gibts von AundM showconcepts

Kartenvorverkauf:
18.12.15 ab 19.00 Uhr im Schützenhaus

Termine 2015/2016

Sa 09.01.16 / 19.11 Uhr Kostümsitzung
So 10.01.16 / 15.00 Uhr Kindersitzung

So 24.01.16 / 11.11 Uhr Biwak

Fr 05.02.16 / 20.00 Uhr Prinzenball
Sa 06.02.16 / 19.00 Uhr Halli Galli
Mo 08.02.16 / 14.00 Uhr Rosenmontagszug mit Ausklang im Festzelt

Sa 27.08.16 / 19.11 Uhr Jubiläumsfeier
So 26.08.16 / 14.00 Uhr Empfang der Ehrengäste und Gostvereine
ab 15.00 Uhr Umzug durch das Dorf mit anschl. Ausklang

**Dieses Jahr mit
neuem Thekenteam !**

Das Dreigestirn
wünscht viel
Spaß und
„Boslar Alaaf“

EDERENER WEIHNACHTSMARKT

29. NOVEMBER 2015

Rund um den
Dorfplatz

ab: 11:00Uhr

Info: www.ederen.de

Vereinigte Vereine Ederen ev.

Vorfreude auf Weihnachten in Ederen

In diesem Jahr findet Inunmehr der 6. Weihnachtsmarkt in Linnich-Ederen statt. Am 29. November 2015 stehen unsere liebevoll selbst gefertigten Holzbuden auf dem Dorfplatz in Ederen. Von der winterlichen Socke über Krippen bis hin zum Weihnachtsbier bieten auch in diesem Jahr zahlreiche Aussteller ihre Ware an. Das leibliche Wohl kommt auch nicht zu kurz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ab 11 Uhr ist Markt geöffnet.

Kindergeld 2016: Bund deutscher Steuerzahler klärt auf

Steuer-ID ist bald erforderlich / Familienkassen akzeptieren Nachreichen Familien können sich zum Jahreswechsel erneut über ein höheres Kindergeld bzw. einen höheren Kinderfreibetrag freuen. Wichtig: Die Familienkassen benötigen ab 2016 die Steuer-Identifikationsnummer von Kindern und Eltern. Deshalb muss die Steuer-ID des Elternteils, der das Kindergeld erhält, sowie die Steuer-ID des Kindes bei der Familienkasse angegeben werden. Damit soll vermieden

werden, dass Kindergeld mehrfach ausgezahlt wird.

In den sozialen Medien grassierte die Nachricht, dass bei fehlenden ID-Nummern das Kindergeld ab Januar 2016 nicht mehr ausgezahlt wird. Dies trifft nicht zu! So hat das Bundeszentralamt für Steuern versichert, dass Eltern die ID-Nummern im Laufe des Jahres nachreichen können.

Bei Neuanträgen werden die ID-Nummern von Kind und Elternteil direkt abgefragt. Eltern, die schon Kindergeld be-

ziehen und die Steuer-ID-Nummern noch nicht angegeben haben, sollten dies nachholen. Unser Tipp: Eltern sollten nicht zu lange warten! Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Angabe der ID-Nummern vergessen wird und dann die Auszahlung des Kindergeldes in Gefahr gerät bzw. seit dem 1. Januar 2016 ausgezahltes Kindergeld zurückgefordert wird. Die ID-Nummern müssen der Familienkasse schriftlich übermittelt werden. Die ID-Nummer des Kindes wurde den Eltern vom Bundeszentralamt



für Steuern per Post zugeschickt. Ist das Schreiben verloren gegangen, sollten sich Eltern an das genannte Zentralamt wenden. Die eigene Steu-

teilungsschreiben des Bundeszentralamtes für Steuern.

Hintergrund

Das Kindergeld wird im kommenden Jahr um zwei Euro pro Monat erhöht. Es beträgt für das erste und das zweite Kind damit monatlich jeweils 190 Euro, für das dritte Kind 196 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 221 Euro. Künftig wird das Kindergeld aber nur dann ausgezahlt, wenn die Steuer-Identifikationsnummern vorliegen. Quelle: Bund deutscher Steuerzahler

Finalrunde des Deutschen Bürgerpreises komplett

Nominierte für größten bundesweiten Ehrenamtspreis stehen fest – Rund 2.300 Bewerbungen wurden eingereicht. Preisverleihung findet am 2. Dezember in Berlin statt

Der Deutsche Bürgerpreis geht auf die Zielgerade. Die Jury hat aus über 2.300 Bewerbungen die Nominierten ausgewählt. Acht Projekte in den Kategorien „U21“, „Alltagshelden“ und „Engagierte Unternehmer“ nehmen am Finale teil. Der Preisträger in der Kategorie „Lebenswerk“ bleibt noch geheim. Die Verleihung findet am 2. Dezember 2015 im ZDF-Zollernhof in Berlin statt. Das Motto 2015 lautet „Kultur leben – Horizonte erweitern“. Im Mittelpunkt stehen Personen und Projekte, die sich für kulturelle Werte engagieren und Menschen unter dem Leitstern der Kultur vereinen. Die Nominierten spiegeln das umfassende Spektrum der Bewerbungen wider:

Kategorie U21

KulturTeam Hamburg, Hamburg (Hamburg). Austausch der Kulturen: Das KulturTeam Hamburg stellt den Kontakt zwischen Schulen und Flüchtlingen her. In Gruppen oder zu zweit tauschen sie Erfahrungen aus. Im Team entdecken sie Unterschiede und Verbindendes. So lernen sich Flüchtlinge und Einheimische besser kennen.

LebensWelten – Figuren Theater Phoenix, Rems-Murr (Baden-Württemberg).

Begegnungen zwischen Kulturen: Seit Ende 2013 arbeiten junge Asylsuchende zusammen mit dem Jugendensemble des „Figuren Theater Phoe-



Foto: Vorstand Kultur ohne Grenzen e.V.

nix“ an dem Theaterprojekt „LebensWelten“. Gemeinsam entwickeln sie Stücke über Themen, die sie beschäftigen. Asylsuchende lernen die Sprache und tragen zu einem besseren Verständnis der Flüchtlinge bei. Deutsche Jugendliche erhalten im Gegenzug Einblicke in andere Kulturen.

Lübecker Jugendbuchtage, Lübeck (Schleswig-Holstein).

Freude am Lesen vermitteln: Die jungen Leseratten des Vereins „Bücherpiraten“ organisieren seit zehn Jahren die Lübecker Jugendbuchtage. Sie planen Lesungen, Poetry Slams, Workshops und Events zu jährlich wechselnden Themen. Mit ihrem Engagement möchten sie Kindern und Jugendlichen den Zauber des Lesens nahebringen.

Kategorie Alltagshelden

Kultur ohne Grenzen e.V., Linnich-Floßdorf (Nordrhein-Westfalen). Exilkünstler integrieren: Der Verein „Kultur ohne Grenzen e.V.“ vermittelt

im Exil lebende Künstler in ganz Deutschland. Über 120 Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen hat der Verein bereits organisiert. So ermöglicht er Künstlern, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, einen Neuanfang.

Switch Kids Art, Hamburg (Hamburg).

Gemeinsam den kulturellen Horizont erweitern: Das Projekt „Switch Kids Art“ der Kulturbrücke Hamburg richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien. Die Kinder verbringen vier Tage mit Hamburger Künstlern und setzen gemeinsam kreative und nachhaltige Projekte um. Sie erstellen Filme, machen Musik oder lernen Tänze.

Theatergruppe Szol Ha, Rendsburg (Schleswig-Holstein).

Teilhabe ermöglichen: Im Theaterstück „Der lange Weg in die Freiheit und zurück!“ spielen Asylsuchende ihre Herkunft, ihre Flucht und ihr Leben in Deutschland. Hinter

dem Projekt steht der Verein „Umwelt Technik Soziales e.V.“: Er ermöglicht Flüchtlingen die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben und fördert die Gemeinschaft und Integration vor Ort.

Kategorie Engagierte Unternehmer

Erik Berthold, Veranstaltung von Konzerten, Weißling (Bayern).

Menschen durch Musik integrieren: Erik Berthold ist Inhaber eines Musikladens und einer Musikschule. Seit 2007 gibt er kostenlose Workshops für Kinder mit Migrationshintergrund sowie mit und ohne Behinderung. Regelmäßig organisiert er Konzerte mit Profis und jungen Musikern. Die Erlöse der Konzerte gehen an die Künstler oder soziale Einrichtungen.

Dr. Holger Zinke, Lebendige Unternehmenskultur, Zwingenberg (Hessen).

Junge Künstler fördern: Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern unterstützt der Gründer und langjährige Vorstand der

B.R.A.I.N. AG junge Künstler. Er stellt ihre Werke in den Räumen des Unternehmens aus und bietet Führungen an. Neben den Künstlern profitieren davon auch die Mitarbeiter – denn das Engagement stiftet Identität und macht sie zu Beteiligten.

Der Deutsche Bürgerpreis für uns, für alle.“

Die Initiative „für mich, für uns, für alle.“ ist ein Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, den Sparkassen, den Städ-

ten, Landkreisen und Gemeinden. Sie verleiht die Auszeichnung seit 2003. Der Deutsche Bürgerpreis wird unterstützt von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa), dem Engagement-Netzwerk weltbeweger.de der Stiftung Bürgermut sowie der Jugendzeitung YAEZ.

Die ausführlichen Portraits der Nominierten sowie weitere Informationen finden Sie unter www.deutscher-buergerpreis.de

SSV Körrenzig 1919 e.V. Jugendabteilung



29. Nikolausturnier

am 12. Dezember 2015

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig veranstaltet wie in den Vorjahren das traditionelle vorweihnachtliche Turnier in Zusammenarbeit mit unserem Spielgemeinschaftspartner FC Viktoria Gevenich.

Turnierablauf

D-Jugendturnier

am Samstag, 12.12.2015 von 9.00 Uhr bis 11:30 Uhr

F-Jugend/Bambini-Turnier

am Samstag, 12.12.2015 von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr

E-Jugendturnier

am Samstag, 12.12.2015 von 14:45 Uhr bis 18:30 Uhr

Gespielt wird in der

Hauptschulsporthalle Linnich, Bendenweg.

Wie immer erwartet alle Gäste neben den spannenden Fußballspielen auch unsere große Verlosung. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Es lädt ein

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig 1919 e.V. Bernd Ritz, Jugendleiter

Alle Jahre wieder... Glühwein bei der Stadtgarde Linnich

In diesem Jahr bietet die Stadtgarde Linnich nicht nur ihren bekannt leckeren Glühwein auf dem Andreasmarkt in Linnich an, sondern auch zum ersten Mal frisch gebackene Waffeln. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Sie finden uns vor der HDI Geschäftsstelle Jansweid auf der Rurdorfer Strasse. Wir freuen uns auf Sie. Ihre Stadtgarde Linnich



Vereinigte Vereine Körrenzig e.V.

Vermietung des Gemeindezentrums in Körrenzig Unser Gemeindezentrum steht Ihnen für Feierlichkeiten aller Art wie Familienfeste, Vereinsfeier, Geburtstagsfeier, Hochzeiten und sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung. Information und Auskunft: Vereinigte Vereine Körrenzig S. Lenzen Tel: 02462/6456



Pressemitteilung / Terminankündigung

Bruce Kapusta • Kölsch Klassisch Advent & Weihnacht 2015
09.12.2015 • St. Margaretha • Linnich-Kofferen

Premiere: Bruce Kapusta präsentiert Startenor zum Konzert

Bonn. Oktober 2015. Sternklare Nacht und Schneeflocken, die die Landschaft verzaubern. Duft von heißen Mandeln und wärmendem Glühwein. Leuchtender Kerzenschein und strahlende Kinderaugen voller Vorfreude auf das Christkind. All dies gehört genauso zur Advent- und Weihnachtszeit wie das traditionelle Konzert zum Jahresende von Bruce Kapusta. Lehnen Sie sich zurück, gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich am **Mittwoch, den 09.12.2015 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Margaretha in Linnich-Kofferen** auf den Advent und das Weihnachtsfest einstimmen. Präsentiert wird das Konzert von der **St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen**, die Sie am Konzertabend mit Glühwein empfangen wird.

Mit deutschen und internationalen Advent- und Weihnachtsliedern sowie besinnlichen und humorvollen kölschen Geschichten rund um das Fest wird Bruce Kapusta Ihnen ein stimmungsvolles und unvergessliches Konzerterlebnis im festlich beleuchteten Ambiente Ihrer Kirche bereiten. Begleitet wird der Startrompeter von **Chizuko Takahashi** mit der Violine sowie **Elfi Steickmann**, der bekannten Autorin und Kabarettistin aus Köln und erstmalig von dem **Startenor Mario Taghadossi**, der an der Wiener Staatsoper mehrere Jahre zusammen mit Pavarotti gastierte.

Ob unter der beeindruckenden Kulisse des Mariendom in Andernach, in der historischen Basilika St. Kastor zu Koblenz, auf den Jahresabschlusskonzerten in der Pfarrkirche St. Peter & Paul in Remagen oder in den ehrwürdigen Mauern der Klosterbasilika Knechtsteden in Dormagen – die Trompete wird auch in vielen weiteren festlich beleuchteten Pfarrkirchen ihren wunderschönen und feierlichen Klang entfalten.

Laden Sie Ihre Familie und Freunde ein und gönnen Sie sich einen festlichen und stimmungsvollen Abend mit Humor und viel Gefühl.

Mittwoch, 09.12.2015. Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr.

Präsentiert von: St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Pfarrkirche St. Margaretha, Dingbuchstraße 9, Linnich-Kofferen

Vorverkauf:

- Sport + Lederwaren Schaaf, Rurdorferstr. 28, Linnich, Tel.: 02462 / 6386
- Filialen der Raiffeisenbank - Hauptstr. 106, Körrenzig, Tel.: 02462 / 6533
- Lövenich 70, Erkelenz-Lövenich, Tel.: 02435 / 981181 + Hottorf
- Buchhandlung Fischer, Kölnstr. 9, Jülich, Tel.: 02461 / 937833
- Willi Bongartz, Am Lügenpfad 1, Kofferen, Tel.: 02462 / 2648
- Ludwig Weber, Am Schroof 4, 52441 Linnich, Tel.: 02462 / 2694
- Schreibwaren Kaufmann, Rurstr. 7, Linnich, Tel.: 02462 / 8276
- Köln Ticket, www.koelnticket.de, Tel.: 0221/2801

Bei Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:
Donata Fernandez-Villar, Bruce Kapusta Entertainment, Stiftsgasse 13, 53111 Bonn
Telefon: 02 28 - 9 65 07 30 Fax: 02 28 - 96 50 73 20 E-Mail: mail@bruce-kapusta.de Internet: www.bruce-kapusta.de

2. Adventsmarkt in Körrenzig am 5. und 6. Dezember

Zum zweiten Mal veranstaltet die Löschgruppe Körrenzig am 5. und 6. Dezember 2015 einen kleinen aber feinen Adventsmarkt rund um das Feuerwehrgerätehaus an der Glimbacherstraße! Los geht's am Samstag ab 15 Uhr mit der Eröffnung der Stände. Gegen 17 Uhr wird der Nikolaus den Weihnachtsbaum auf dem Gerätehausvorplatz zum Leuchten bringen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, den Baum vorher mit selbstgebastelter Weihnachtsdekoration zu schmücken und zu verschönern! Samstagabend

startet dann zum ersten mal eine zünftige Hüttengaudi im Gerätehaus, bei der auch kühle Getränke serviert werden. Der Sonntag beginnt dann mit einem Advents-Frühshoppen um 10:30 Uhr; ab 15 Uhr eröffnet die Cafeteria! Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Die Löschgruppe Körrenzig lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein, ein paar besinnliche und gesellige Stunden in Körrenzig zu verbringen! Detaillierte Infos gibt's auch unter: www.feuerwehr-koerrenzig.de



Wir heißen Sie willkommen in unseren neu gestalteten Trainingsräumen. Vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Probetraining und lernen Sie die Vorzüge des MediFit kennen. Sie trainieren bei uns ohne feste Vertragslaufzeit! Wir freuen uns auf Sie!

MediFit
Linnich

Brachelener Str. 32
Fon: 0 24 62-41 56
www.medifit-linnich.de

Große Linnicher Prunksitzung

16. Jan. 2016

AKV









- De Huusmeister vom Bundesdaach
- Bobbin Baboons
- Mennekraher
- Wanderer
- Markus Krebs
- Stabsesjeck
- AKV Stadtgarde
- alle AKV Tanzcorps

**Karten-
vorverkauf**
ab 19. Dez. 15
8.00 Uhr
bei Lotto und
Schreibwaren
Kaufmann

WANDERER
RESTAURANT

Bürgerbus Linnich e.V.




Wir sorgen für Anbindung!

Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Fahrerinnen / Fahrer gesucht
Sie bestimmen selber wann und wie oft sie fahren möchten
Information H.Sprey
T.: 1654

www.buergerbus-linnich.de

AKV LINNICH 1850 E.V.

ALLGEMEINER KARNEVALS VEREIN

2016 LINNICH

AB 19. DEZEMBER 2015
Kartenvorverkauf
8 Uhr bei Schreibwaren / Lotto Kaufmann

16. JANUAR SA
Große Prunksitzung
Einlass elf nach sechs - Beginn elf nach sieben

30. JANUAR SA
Biwak ab 15.11 Uhr
anschl. Hurtiges Treiben

31. JANUAR SO
Kindersitzung
Einlass 14 Uhr - Start 15.11 Uhr

04. FEBRUAR DO
Rathaussturm um 11.11 Uhr
im Rathaussaal

AfterSturm-Party ab 14.11 Uhr
im Festzelt / Place de Lesquin

07. FEBRUAR SO
morgens "die lachende Kirche" in der
St. Martinus Kirche
ab 15 Uhr Karnevalsumzug

Alle Veranstaltungen - außer Rathaussturm - finden im beheizten Festzelt statt



HURTIGES BIWAK im Zelt!

TREIBEN

30. JANUAR SAMSTAG
AB 15.11 UHR

AB 20 UHR GEHT ES AUF DEN DANCEFLOOR

DEEJAY DOMIC



Linnich

WWW.DEEJAY-DOMIC.DE

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Der Förderverein des Deutschen Glasmalerei-Museums bietet ausgewählte Werke renommierter Künstler zum Kauf an

Benefiz-Verkaufsausstellung des Fördervereins

Der Förderverein des Deutschen Glasmalerei-Museums bietet interessierten Besuchern ausgesuchte Werke von renommierten Glaskünstlern zum Kauf an, unter anderem von folgenden Künstlern: Thierry Boissel, Otmar Alt, Ludwig Schaffrath, Gerdur Helgadottir, Klaus Michael Dross, Jean Cocteau, Herb Schiffer, Jean Marais, Paul Weigmann.

Der Erlös kommt dem Museum zu Gute, unter anderem werden dadurch Veranstaltungen realisiert, wie das Schattentheater am 22. November, aber auch die Produktion von Ausstellungskatalogen und Programmheften unterstützt.

Die Verkaufs-Ausstellung wurde am 14. November 2015 vom Vorstand des Fördervereins eröffnet und läuft bis zum 13. Dezember 2015.

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch Workshop und Theaterbesuch - ein gemeinsames Projekt

In Kooperation mit dem Theater Aachen bieten wir drei Workshops zum Kinderbuch „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ von Michael Ende an. In den Workshops werden wir als Einstimmung ein Glas Wunschpunsch trinken

und dabei eine Passage aus dem Buch hören. Dann gehen wir in die Werkstatt und formen aus weicher Modelliermasse unsere Lieblingsfigur aus der Geschichte und verzieren sie mit Glasstücken.

Wer am Workshop teilnimmt, kann kostenlos das Familienstück im Theater Aachen besuchen.

Termine der Workshops:

2. Dezember 2015, 14.30 bis 17 Uhr

9. Dezember 2015, 14.30 bis 17 Uhr

Der Termin des Theaterbesuchs ist frei wählbar. Für Platzreservierungen bitte vorher im Theater anrufen. Sondertermine für Kindergärten/Schulklassen auf Anfrage.

Gebühr: 17 € für einen Workshop in Linnich und einen Theaterbesuch in Aachen

Die Kombi-Tickets sind ausschließlich an der Mu-

seums- bzw. der Theaterkasse erhältlich.

Montag, 30. November 2015

Externe Veranstaltung Linnicher Andreasmarkt Anlässlich des Linnicher Andreasmarktes am 30.11.2015 hat das Deutsche Glasmalerei-Museum an diesem Montag geöffnet, von 11 bis 17 Uhr. Ein Besuch lohnt sich heute besonders, denn der Eintritt beträgt nur 1,- Euro pro Person.

„Evangelische Gemeinde Linnich“

Die Gottesdienste und Termine in der Übersicht – Weihnachtliches Singen aller Linnicher Chöre und Krippenspiel

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Besondere Gottesdienste:

06.12. 10 Uhr Gottesdienst im Gedenken an Pfarrer Harald Schneyder

24.12. Heiligabendgottesdienste:

15 Uhr Familiengottesdienst mit kleinen Kindern,

17 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Psaunenchor

23 Uhr Christmette mit dem Licht von Bethlehem

31.12. 18 Uhr Altjahrsabend: Jahresschlussgottesdienst

01.01. 17 Uhr Regionaler Neujahrsgottesdienst in Aldenhoven

Winterkirche:

27.12. um 10.15 Uhr in Aldenhoven
03.01. um 10 Uhr in Jülich

Termine:

Café Contact und Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!) mit Freya Lüdeke und dem Asylkreis
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 10.12. Ausflug nach Köln, dann wieder am 07.01.

Gesprächskreis: Glaube im Gespräch: 03.12., 19.00-20.30 Uhr im Pfarrhaus
Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 17.12.
Singskreis, montags ab 18

Uhr
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 8.10.

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker erst wieder am 27.01. um 15.00 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 10.12., dann wieder am 07.01.

Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 01.12. und 15.12.

Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 08.12. und 22.12.

Presbyteriumssitzung am 07.12.

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochmittag von 15-17 Uhr

für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch

jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...Mitmachen beim Krippenspiel Heilig Abend

Weihnachten kommt immer so plötzlich!!

Schon ist es wieder soweit. Im November beginnen wir mit den Proben für das diesjährige Krippenspiel, das wir an Heiligabend um 17.00 Uhr im Familiengottesdienst aufführen werden.

Wer mitspielen möchte, ist herzlich willkommen! Die Proben finden immer mittwochs um 17.00 Uhr in der Kirche statt, und zwar am

25.11., 2.12., 9.12., 16.12. und 23.12. (Generalprobe)

Wer mitspielen möchte, melde sich möglichst vorher an (im Gemeindebü-

ro: 02462-6407, oder bei Pfarrerin Harbeck, Tel. 7142).

...zum Adventssingen auf dem Altermarkt

mit dem Posaunenchor am 2. Dezember ab 18 Uhr, mit Feuerschale, Glühwein und Gebäck.

...zum Ausflug der Frauenhilfe am Donnerstag, 10. Dezember

zum Weihnachtsmarkt und Dombesuch in Köln. Abfahrt: 12.45 Uhr ab Post, 13.00 Uhr ab Altermarkt.

von 14.00-18.00 Uhr zur freien Verfügung, 18.00 Uhr Treffen im „Brauhaus Früh“;

Rückkehr in Linnich um 21.00 Uhr

...zum Zeitcafé am Vormittag am 11. Dezember

2015 von 9.30-12.00 Uhr
Leitung: Lore Hilger und Team
Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 10, 1.Etage
Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück

Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462-1529 oder E-mail: lore.hilger@online.de

Filmfrühstück: „IDA“
Gezeigt wird ein Film von großer Intensität.

Die 18jährige Novizin Anna bereitet sich auf ihr Gelübde vor. Sie ist als Waise im Kloster aufgewachsen. Bevor Anna das Gelübde ablegen darf, stellt die Äbtissin ihr eine überraschende Aufgabe. Sie soll ihre letzte Verwandte, die Schwester ihrer Mutter, der sie noch nie begegnet ist, treffen.

Das Treffen des religiösen Mädchens und der merkwürdig mondänen Richterin wird das Leben

beider Frauen verändern. Mit eindrücklichen Schwarz-Weiß-Bildern gelang dem Regisseur ein ausgezeichnete Film. Ein mehrfach ausgezeichnete Film von Pawel Pawlikowski.

Referentin: Lore Hilger

...zum Kindergottesdienst mit Plätzchenbacken

Am 13. Dezember laden wir wieder alle Kinder ganz herzlich zum Kindergottesdienst mit traditionellem Plätzchenbacken ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr und freuen uns auf Euch!

...zum weihnachtlichen Singen aller Linnicher Chöre

Am 4. Advent, 20. Dezember um 17 Uhr werden sich alle Linnicher Chöre zu einem weihnachtlichen Singen in der katholischen Pfarrkirche St. Martinus treffen. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Abend!

...zum Gottesdienst „op Platt“

Georg Wimmers und „The Oldtimers“ werden am 24. Januar um 10 Uhr wieder einen Gottesdienst auf Platt mit uns feiern.

...Tanz mit – bleib fit

Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus

aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Zielgruppe: 50+

Beginn: Montags, von 15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10

Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441

Ehrenamtlerbörse

Frau Ingrid Dilba aus Körrenzig verdanken wir eine wirklich tolle Idee: Überall gibt es Menschen, die Hilfe brauchen

bei ganz kleinen alltäglichen Dingen wie Gartenarbeit, Unterstützung im Haushalt, Einkaufen, Autofahrten etc. Und es gibt bestimmt genauso viele Menschen, die Hilfe in Form von solchen kleinen Dienstleistungen schenken möchten. Wie lassen sich diese Menschen zusammenbringen? Durch eine Ehrenamtler-Helferbörse! Frau Dilba erreichen Sie unter der Telefonnummer: 02462 2069690

montags und donnerstags von 8.30-10.30 und freitags von 12.30-14.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Linnich e.V.

12. Seniorennachmittag

„Jung für Alt“

Das **Jugendrotkreuz** des DRK-Ortsverein Linnich e.V. veranstaltet wieder einen **Seniorennachmittag** und lädt alle herzlich dazu ein!

Wann? Samstag, 19.12.15
14.00 bis ca. 17:30Uhr

Wo? Realschule Linnich

Neben leckerem Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein tolles und abwechslungsreiches Programm!

Der vorab buchbare und kostenlose **Abhol- und Bringservice** steht Ihnen unter Tel. 02462 6868 zur Verfügung. Äußern Sie Ihren Abholwunsch dort bitte bis zum 14.12.15.

Neu erschienen: Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich am St. Josef-Krankenhaus für Frühjahr/Sommer 2016

Vielfältige Kurse und Seminare im Gesundheits-Programm für alle Interessen

Das neue Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich (GZL) für das erste Halbjahr 2016 ist erschienen. Es gibt zahlreiche Kurse, Seminare und Vorträge rund um Gesundheit und Wohlbefinden zur Auswahl.

Im Angebot sind Kurse und Tagesseminare zu den Themen Bewegung, Entspannung, Wellness und besondere Methoden, zu Feng Shui, es gibt Schwangerschafts- und Geburtskurse und Kurse für Kinder und Eltern. Interessante Vorträge zu unterschiedlichen Themen

runden das Spektrum ab. Das neue Kursprogramm ist ab sofort kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet unter www.krankenhaus-linnich.de (Rubrik: Gesundheitszentrum – Aktuelle Kursangebote) heruntergeladen werden. Ferner liegt das neue Programm in Linnich auch an öffentlichen Stellen (z.B. Schule, Rathaus, Kindergärten, Glasereimuseum) aus.

Anmeldungen und Rückfragen nimmt Kathi Hupertz vom GZL gerne entgegen unter der Telefonnummer 02462

204-2024 oder 02462 204-0 (E-Mail: ghz.sjk-li@west.de).

Das Krankenhaus Linnich hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Krankenhaus nicht nur Krankheiten zu heilen und Schmerzen zu lindern, sondern mit den Angeboten des GZL auch den Erkrankungen vorzubeugen und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten. Seit über 20 Jahren bietet das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus vielfältige Kurse und Seminare an, um sie dabei zu begleiten.



Eine Serie von Festen zum Advent

Neuer Termin: Linnich im Lichterglanz am Samstag, 28. Dezember

Glitzernde Kerzenschein, funkelnde Sterne und Weihnachtsdekoration in bronze, silber, gold und rot, und Zuhause duftet es nach Weihnachtsgebäck mit Zimt, Piment, Nelken, Anis. Das Aroma von Krokant aus edlen Nüssen hängt in der Luft. Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit der Vorfreude, nicht nur auf das Weihnachtsfest sondern schon auf die gemütliche Adventszeit.

Alljährlich findet sich seit Jahren ein gutes Dutzend Mitglieder der Linnicher Werbegemeinschaft zusammen und lädt Kunden und Freunde zu ‚Linnich im Lichterglanz‘ ein. Eine gemeinschaftliche Veranstaltung, bei der es viel zu sehen gibt. Es können Geschenke gekauft, Dekorationen zusammengestellt, Ideen stibitzt werden, aber vor allem ist es ein Treffen von Freunden, Nachbarn, Kunden und Händlern.

Deshalb verstehen Teilnehmer und Besucher ‚Linnich im Lichterglanz‘ auch als Kontakt-, Service- und Schnuppertag. In den meisten Geschäften präsentieren auch Kunsthandwerker und Hobby-

künstler ihr Können. Ein paar der Teilnehmer informieren in dieser zwanglosen, lockeren Atmosphäre über die Dienste, die sie erbringen und vor denen so mancher Besucher oder Kunde nur eine vage Vorstellung hat.

In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu Terminüberschneidungen mit St.-Martins-Umzügen im Stadtgebiet und der Eröffnung der Karnevalssession. Nun hat die Werbegemeinschaft Linnich sich dazu entschlossen den Termin von Mitte November auf Ende November zu verschieben. So kommt es zu einem langen Wochenende mit einer Veranstaltungsserie:

28.11. Linnich im Lichterglanz
28.-30.11. Martinusmarkt und -kirmes
29.11. Verkaufsoffener Sonntag
30.11. Andreasmarkt

Zu allen Veranstaltungen und besonders zu ‚Linnich im Lichterglanz‘ sind ALLE herzlich eingeladen.

Nach der von der Werbegemeinschaft Linnich in den vergangenen Jahren neu angeschafften Weih-

nachtsbeleuchtung gibt es in diesem Jahr eine zusätzliche Überraschung, auf die Sie sich in Linnich freuen dürfen.

Es wird zwei neue weihnachtliche Sinnbilder im Stadtbild geben. Außerdem wird ein kleiner Wettbewerb zwischen allen Linnicher Ortschaften gestartet. Dafür schicken die Personengruppen, die in den Linnicher Dörfern und der Kernstadt Weihnachtsbäume für Ihre Ortschaft errichten und festlich schmücken ein Foto an die Werbegemeinschaft Linnich. Alle Linnicher Bürger dürfen dann über den schönsten Weihnachtsbaum entscheiden. Für den ‚Gewinnerbaum‘ werden Geldpreise ausgesetzt. Näheres hierzu auf der Website der Werbegemeinschaft: www.wg-linnich.de.

Bei dieser Aktion werden die teilnehmenden Ortsgruppen, Schulklassen, Sportvereine, Nachbarnschaften, Frauengemeinschaften usw., usw. viel Spaß und adventliche Vorfreude haben.

Die schön geschmückten Bäume werden gewiss viele Menschen erfreuen.

Nikolausschwimmen im RUBA am 9.12. für Kinder und Jugendliche mit dem Nikolaus

Am Mittwoch, dem 9. Dezember, von 17 bis 18:30 Uhr ist es wieder soweit: Der Förderverein

Schwimmsport im Hallenbad Linnich lädt alle Kinder und Jugendlichen zum Nikolausschwimmen ins Linnicher Hallenbad ein. Der Eintritt ist frei! Viel Action und lustige Spiele sind ga-

rantiert. Der Nikolaus hat für jedes Kind eine kleine Gabe dabei.

Und nicht nur das: Wer beim Malwettbewerb mitmacht und ein selbstgemaltes Nikolausbild zum Thema: ‚Nikolaus im RUBA‘ mitbringt, kann einen tollen Preis gewinnen!



Schwimmabteilung des Pol.-TuS Linnich weiter im Aufwind

Weitere Helfer dringend gesucht

Die Schwimmabteilung des Pol.-TuS Linnich erfreut sich seit letzten Jahr über einen regen Zulauf, dies nicht zuletzt dank der unermüdlichen Aktivitäten der Abteilungsleiterin Kristina Andres und ihrem Vater Michael. Derzeit sind rund 70 Kinder angemeldet, von denen sich montags regelmäßig rund 50 Kinder im Linnicher Ruba tummeln. Aufgeteilt sind die Kinder, die ab dem fünften Lebensjahr aufgenommen werden, in verschiedenen Gruppen. Angefangen bei den Jüngsten, die das Schwimmen erst erlernen. Es folgen die Kinder, die

das Seepferdchen erwerben wollen bis zu den Gruppen mit Kindern, die das Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold anstreben.

Außer in der Nichtschwimmergruppe sind in allen Gruppen noch Plätze frei. Kinder, die noch Nichtschwimmer sind, können sich aber bereits jetzt in die Warteliste für 2016 eintragen lassen.

Zur Betreuung so vieler Kinder werden natürlich entsprechend viele Helfer benötigt. Dabei kommt es naturgemäß immer wieder vor, dass Helfer ihre Tätigkeit aufgeben müssen, z. B. aus beruflichen Gründen. Daher werden derzeit

dringend Helfer gesucht, die entweder mit ins Wasser gehen oder auch nur vom Beckenrand aus helfen möchten. Voraussetzung ist lediglich, dass man schwimmen kann. Eine Übungsleiterausbildung ist nicht zwingend erforderlich.

Die Trainingszeiten sind immer montags von 16 Uhr bis 17:15 Uhr, reine Schwimmzeit von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr.

Weitere Informationen über Kristina Andres (Kristina.Andres@gmx.de) oder Telefon 02462-2409, Anmeldungen sind jederzeit möglich.

NRW-Stiftung unterstützt eine Erneuerung des Behindertenaufzuges

Zuschuss in Höhe von 14.000 Euro für das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung stellt dem Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich einen Zuschuss in Höhe von 14.000 Euro für die Erneuerung des Behindertenaufzuges zur Verfügung. Das beschloss jetzt der Vorstand der NRW-Stiftung unter dem Vorsitz von Staatsminister a. D. Harry Kurt Voigtsberger.

Seit geraumer Zeit ist der Rollstuhlaufzug im Museum defekt. Dadurch sind

zwei Ebenen des Hauses für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht mehr erreichbar. Auf diesen Ebenen finden aber regelmäßig Sonderausstellungen und verschiedene Feierlichkeiten statt. Das Glasmalerei-Museum ist in einer mehrstöckigen historischen Getreidemühle mitten in der Linnicher Innenstadt untergebracht und bietet seit einigen Jahren verstärkt Angebote für Senioren an und kooperiert mit Senio-

renheimen in der Region. Anfang der 1990er Jahre hat die NRW-Stiftung die Gründung des Glasmalerei-Museums maßgeblich unterstützt, indem sie die umfangreiche Glasgemäldesammlung der ortsansässigen Glasmalereiwerkstatt Heinrich Oidtmann erwarb. Diese wurde dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt und bildet heute den Grundstock der stetig anwachsenden Objektsammlung.

Herbststand im St. Marien-Hospital brachte einen Erlös von 273 Euro für die Flüchtlinge in Düren

Die Kinder und Jugendlichen der Tagesklinik der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im St. Marien-Hospital haben mit ihrem Herbststand 273,74 Euro eingenommen: Zusammen mit den Ergotherapeutinnen Franziska Jöst und Annika Theis und unterstützt von der Ergotherapeutin in Ausbildung Kristina Pauly und weiteren Mitarbeitern boten sie Bastelarbeiten wie Lesezeichen, Lichterketten, Tonfiguren /-pilze und Beton-Teelichthalter, die die Kinder und Jugendlichen gebastelt, gebacken und gekocht haben. Fast alles ging über den Verkaufstresen und die Spendensumme wird nun vom Sozialamt Düren koordiniert, für verschiedene Hilfen wie Sprachförderkurse, Beschaffung von Lehrmaterialien, Lernspielen oder Freizeitaktivitäten.



Annika Theis (li.) und Franziska Jöst, unterstützt von Kristina Pauly (Bildmitte) und anderen Mitarbeitern der Tagesklinik, die im Hintergrund beteiligt waren. Foto: K. Erdem



TERMINE IN LINNICH

WANN	LESEPATEN / VORLESER	WO
19.11.2015 10:00 Uhr	Frau Dohm Frau Fuchs	Villa Käferkinder
20.11.2015 09:30 Uhr	Frau Eschweiler Frau Dohm	Kita Rasselbande
20.11.2015 10:15 Uhr	Frau Schunck – Zenker Herr Witkopp Herr Brunnengräber	Grundschulverbund Linnich
20.11.2015 10:30 Uhr	Hauptschüler der Stufen 8, 9, 10 Herr Hermanns Herr Bläsen Frau Rese	LVR Förderschule Bendenweg Linnich
23.11.2015 15:30 Uhr	Jugendliche der offenen Treffs Frau Atan Herr Theißen	Senioreneinrichtung Am Mühlenteich Linnich
26.11.2015 14:00 Uhr	Realschüler der Klasse 10b Herr Bleser	St. Peter – Kindergarten Körrenzig

Gemeinsame Spendenaktion der

Feuerwehr Linnich-Löschzug 1 und Rietze Automodelle



Firma Rietze aus Altdorf bei Nürnberg unterstützt die Bemühungen der Feuerwehr Linnich – Löschzug Linnich 1, Spenden für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS zu sammeln. Auf Anfrage erhielt die Feuerwehr Linnich sofortige Unterstützung durch Familie Rietze.

Firma Rietze fertigte Modelle des Linnicher Löschgruppenfahrzeuges LF 20 / 16 und überließ ein Teil der Produktion kostenlos dem Löschzug Linnich 1 zur eigenen Vermarktung.

Die Modelle der **Exklusiv Serie** im Maßstab 1:87 werden zum Preis von 25,- € (Ladenpreis 27,-€) verkauft. Der Erlös wird der **Deutschen Knochenmarkspenderdatei DKMS** komplett, also ohne Abzug gespendet, um die wichtige Arbeit der **DKMS** zu unterstützen.

Das Modell ist nicht nur ein schönes Weihnachtsgeschenk, sondern auch ein Sammlerobjekt. Das Fahrzeugmodell entspricht sehr genau seinem Vorbild. Von der Beschriftung bis zum Wappen und sogar dem Nummernschild ist alles genau wieder gegeben.

Informationen unter: www.feuerwehr-linnich.org

Machen Sie es wie Firma Rietze. Unterstützen Sie uns.

www.rietze.de

www.dkms.de

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22



Gold- und Silberschmiede - GERD FRANK

Althoffstr. 23 – 52457 Freialdenhoven

www.gerd-frank.com



- **Advents-Ausstellung am So. 29.11.**
- **Nikolaus-Ausstellung am So. 06.12.**
- jeweils von 11 – 18 Uhr**

- Große Auswahl an ausgefallenen Schmuck-Einzelstücken in unserem Ausstellungsraum

Außerdem:

- Reparaturen, Änderungen, Neuanfertigungen

- „Aus ALT mach' NEU“ – Wir arbeiten auch aus Ihrem Altgold neue „schmucke Stücke“
Nach telef. Terminvereinbarung unter 02464-6940



Christoph Göbbels

Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich

Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029

E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

SCHLOSSEREI EVANS

■ **Stahl- und Metallbau**

■ **Edelstahlverarbeitung**

■ **Treppen- & Geländerbau**

■ **Schweißfachbetrieb**
nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:

Löffelstraße/
Sackgasse

52441 Linnich

Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Weihnachtskiste für Asyl begehrende Menschen in Linnich

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger:

Im vergangenen Jahr habe ich sie schon einmal gebeten für die Asylbewerber welche in der Stadt Linnich in einem Wohnheim in Gevenich wohnen zu spenden. Dieser Bitte sind sehr viele von Ihnen mit wunderschönen Paketen nachgekommen.

Mir ist bekannt, dass sich sehr viele Linnicher Bürger aktiv für unsere Asylbewerber einsetzen und dies auch durch Spenden und/oder ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen. Einige engagieren sich auch im Linnicher Initiativkreis Asyl, welcher im Jahr 2015 wieder belebt wurde.

Gerade deswegen bin ich ermutigt erneut an Sie heranzutreten und auch in 2015 um eine Weihnachtskiste für unsere Gevenicher und Welzer Asylbewerber zu bitten.

In diesem Jahr ist, wie Sie wahrscheinlich wissen, noch ein zweites Wohnheim für Asylbewerber mit Standort in Welz hinzugekommen. Auch deswegen ist es häufig mit großen Schwierigkeiten verbunden, die oft relativ kurzfristig neu zugewiesenen Asylbewerber mit allem Notwendigen zu ver-

sorgen. Im vergangenen Jahr haben Patrick L. Schunn und mein Ehemann Hans Körffer mich bei der Aktion tatkräftig unterstützt. Da in diesem Jahr aber die Zahl der benötigten Weihnachtskisten deutlich höher liegt, können wir die Aktion nicht mehr alleine bewerkstelligen. Aus diesem Grund habe ich Unterstützung gesucht und bin an den Linnicher Initiativkreis Asyl über Frau Dr. Bischoff herangetreten. Ich freue mich sehr, dass der Initiativkreis die Weihnachtskisten-Aktion als Helfer und Mitgestalter unterstützt.

Nun bitten wir Sie herzlich, liebe Linnicher Bürgerinnen und Bürger unseren Asyl begehrenden Menschen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten und damit gleichzeitig ihre Verbundenheit mit diesen Menschen zum Ausdruck zu bringen.

Wir benötigen für mindestens 150 Asyl begehrende Menschen Weihnachtskisten.

Wenn Sie eine solche Weihnachtskiste packen wollen, spenden Sie bitte auf keinen Fall leicht verderbliche Lebensmittel, schweinefleischhaltige Lebensmittel oder Konserven, Tabakwaren, Kerzen oder Alkohol. Diese kön-

nen aufgrund der Hausordnung bzw. aus religiösen Gründen nicht verteilt werden.

Sehr willkommen hingegen sind als kleine Weihnachtskisten gepackt:

Hygieneartikel wie Zahnbürsten, Zahnpasta, Shampoo, Duschgel, Haar Gel, Bodylotion. Lebensmittel wie Pfefferminztee, schwarzer Tee, Zucker,



Mehl, Salz, Reis, Nudeln, Haferflocken, Konfitüre, Honig, Obstkonserven, Nüsse, Studentenfutter, Schokolade, Kekse, Säfte. Kulturmittel wie Schreibblöcke, Kugelschreiber, Eintrittskarten für das Linnicher Schwimmbad oder Bekleidung wie Socken, Schals, Mützen oder Handschuhe.

Bitte verpacken Sie nicht jeden Artikel einzeln und

bitte verschließen Sie die Kiste nicht, es ist völlig ausreichend, wenn Sie die Kiste mit weihnachtlichem Geschenkpapier ausschlagen.

Wer keine Zeit hat eine Weihnachtskiste zu packen oder sich unsicher ist, was er/sie tatsächlich hinein packen soll, kann auch in diesem Jahr eine Spende in Form von Bargeld leisten, jede noch so kleine

DE81395501100003207800, BIC SDUEDE33XXX unter dem Stichwort: „Weihnachtskiste“ überweisen.

Selbstverständlich wird Ihnen auf Verlangen auch eine Spendenquittung ausgestellt.

„Für die Sachspenden ist es uns leider nicht möglich eine Spendenquittung auszustellen. Wir versprechen Ihnen aber, liebe potentielle Spenderinnen und Spender, dass wir dafür Sorge tragen, dass Ihre Spenden dort ankommen wofür sie bestimmt sind. Alle eingehenden Weihnachtskisten werden von uns so verteilt, dass jeder ein möglichst gleichwertiges Geschenk erhält“; so Michaela Körffer.

Sollten mehr Geld- oder Sachspenden eingehen, als für die Weihnachtskisten der Asyl begehrenden Menschen benötigt wird, werden diese seitens der Stadtverwaltung Linnich an bedürftige Bürger im Linnicher Stadtgebiet weitergegeben.

Vielleicht fragen Sie sich an dieser Stelle, ob und wie wir denn die mehr als 500 Personen in der Notunterkunft des Landes in der ehemaligen Polizeischule Linnich bedenken wollen.

Das ist natürlich in dieser Form nicht leistbar und

von den Betreibern der European Homecare auch in dieser Form nicht gestattet.

Dieser Personenkreis ist also nicht in unserer Aktion mit inbegriffen, die Körenziger St. Antonius Schützen werden jedoch im Rahmen ihres Patronatsfestes am 17. Januar 2016, mit einer eigenen Aktion diese Menschen bedenken. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der St. Antonius Schützen Körenzig unter www.schuetzenbruderschaft-koerrenzig.de

Auch in diesem Jahr ist das Deutsche Glasmalerei Museum in Linnich wieder so freundlich, Ihre Weihnachtskisten entgegen zu nehmen.

In der Zeit von **Dienstag, den 08.12.** bis einschließlich **Sonntag, den 13.12.2015** können Sie diese im **Glasmalerei-Museum, Rurstraße 9 - 11 in Linnich**, in der Zeit von **11:00 bis 17:00 Uhr** abgeben.

Ich hoffe sehr auf Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen bereits jetzt eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ihre Michaela Körffer



WEINACHTSKISTE

2015

Die FFW Rurdorf sammelt am 12.12 für Bedürftige der Jülicher Tafel eine "Weihnachtskiste". Diese sollte, egal ob für 1 Pers. oder gar eine Großfamilie, Zutaten für ein Mahl enthalten. (Bitte keine leicht verderblichen Lebensmittel!)

Abgabe: Samstag 12.12.15



"Pommes"
"Bratwurst"

"Backfisch"
"Waffeln"

Von 15-19 Uhr Feuerwehrgerätehaus Rurdorf, Alte Kirchstr

Kisten können auch gerne abgeholt werden
Tel. 02462/2060151 Helmut Pennartz

Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen!

"Glühwein"

"Kakao"

"Kaffee"

Dreigestirn der KG Alle Mann Boslar pflanzt „Karnevals-Baum“

Das Dreigestirn der der Karnevalsgesellschaft Alle Mann Boslar 1950 e.V. pflanzte pünktlich zum Beginn der Session 2015/2016 am 11.11.2015 um 11:11 Uhr einen Apfelbaum mit dem treffenden

Namen „Karneval“ am Ortsrand von Boslar. Mit dieser Pflanzaktion verbinden die Tollitäten anlässlich des Jubiläums zum 6 x 11 jährigen Bestehen der Gesellschaft, die Hoffnung das sowohl der Baum

viele Jahre als Pollenspende der des Karnevals für die Dorfbevölkerung dienen hilft und auch die Bemühungen um den traditionellen Karneval im Ort reichlich Früchte tragen möge.



Das Dreigestirn der KG Alle Mann Boslar 1950 e.V. in der Session 2015/16, v.l.: Prinz Harald, Jungfrau Andrea und Bauer Heinz.

GELSENWASSER senkt Preise für Heizstrom

Wer ÖkoHeizstrom von GELSENWASSER bezieht, kann jetzt noch mehr sparen: „Wir senken die Preise und gleichzeitig gibt es eine Garantie für alle Preisbestandteile bis Ende 2016“, erläutert Maik Stockmann, Vertriebsleiter Energie. „Das heißt, man hat bei geringen Kosten zusätzlich auch noch Planungssicherheit! Natürlich stammt unser gesamter Heizstrom weiterhin zu 100 Prozent aus Wasserkraft.“

Die Messung für Nachtspeicherheizungen, Wärmepumpen oder Elektroheizungen erfolgt dabei mit den vorhandenen Gegebenheiten: Entweder mit einem separaten Zähler allein für den Heizstrom (ÖkoHeizstrom bzw. ÖkoHeizstrom Wärmepumpe) oder über eine gemeinsame Messung mit dem übrigen Stromverbrauch (ÖkoHeizstrom Kombi).

„Das neue Wärmepumpen-Produkt ist ein attraktives Angebot für alle

Hausbesitzer, die diese umweltfreundliche Heizart nutzen“, so Stockmann. Der Preis pro Kilowattstunde beträgt hier 16,68 Cent brutto sowohl im Nieder- als auch im Hoch-Tarif (NT- und HT-Tarif). Das Vertriebsgebiet für GELSENWASSER-Heizstrom erstreckt sich vom nördlichen Ruhrgebiet bis ins Münsterland.

Auskunft zum ÖkoHeizstrom geben Kirstin Tuma und Stefanie Grauer unter Tel. 02591 24-236 und -275.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

„Zeitcafé am Vormittag“
Freitag, 11. Dezember
2015
09.30-12.00 Uhr



Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt
Leitung: Lore Hilger und Team
Gebühr: 5,00 Euro für Frühstück
Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462-1529 oder
Mail: lore.hilger@online.de



Filmfrühstück

Gezeigt wird ein Film von großer Intensität

IDA

Die 18-jährige Novizin Anna bereitet sich auf ihr Gelübde vor. Sie ist als Waise im Kloster aufgewachsen. Bevor Anna das Gelübde ablegen darf, stellt die Äbtissin ihr eine überraschende Aufgabe. Sie soll ihre letzte Verwandte, die Schwester ihrer Mutter, der sie noch nie begegnet ist, treffen. Das Treffen des religiösen Mädchens und der merkwürdig mondänen Richterin wird das Leben beider Frauen verändern. Mit eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Bildern gelang dem Regisseur ein ausgezeichneter Film.

IDA ist ein mehrfach ausgezeichnete Film von Pawel Pawlikowski.

IG Welzer Karneval

5. Welzer Karnevals Nachtzug

FREITAG 5. Februar 2016

um 18.30 Uhr

NEU Zugauflösung mit der WJI im Festzelt an der Brauerei

Partystimmung mit DJane Jutta

Herzliche Einladung zum

24. Weihnachtskonzert

aller Linnicher Chöre

20. Dezember 2015

17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martinus Linnich

Mitwirkende

Gospelchor Good News, Linnich	Leitung:	Youna Park
Ev. Singkreis, Linnich	Leitung:	Youna Park
Linnicher Männergesangsverein 1845 e.V.	Leitung:	Maria Mironova
Kirchenchor St. Martinus Linnich	Leitung:	Ralph Over
Orgel		Thomas Offergeld

Die Türkollekte ist wie in jedem Jahr für einen sozialen Zweck bestimmt!

Spülung des Trinkwasser-Rohrnetzes in Linnich Forschungsprojekt mit dem Technologiezentrum Wasser

Das Trinkwasserrohrnetz in Linnich wird seit Montag, 9. November 2015, bis Ende des Jahres in Intervallen gespült. Die Spülungen finden ausschließlich im Wasserverteilungsnetz außerhalb von Wohngebäuden statt. GELSENWASSER weist ausdrücklich darauf hin, dass aufgrund der Spülungen kein Mitarbeiter einen Haushalt betreten muss. Während der Spülmaßnah-

men kann es kurzzeitig zu Druckschwankungen und Trübungen kommen. Dies ist jedoch kein Grund zur Beunruhigung. Bei Bedarf braunes Wasser kurz ablaufen lassen, bis es wieder klar ist. Sollte es wider Erwarten zu größeren Störungen in der Wasserversorgung kommen, bittet GELSENWASSER die Bürgerinnen und Bürger, sich beim Entstörungsdienst unter der Telefon-

nummer 02462 206746 zu melden.

Warum wird das Rohrnetz gespült?

Die GELSENWASSER AG verfügt in Linnich über ein verzweigtes Trinkwasserversorgungsnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 114 km. Durch Korrosion metallischer Leitungen werden Ablagerungen gebildet. Diese bestehen im Wesentlichen aus Eisen-

partikeln, welche sich an der Rohrwand absetzen. Bei bestimmten Versorgungsbedingungen könnten diese Ablagerungen aufgewirbelt werden und zu einer Braunfärbung des Trinkwassers führen. Diese Trübungen sind gesundheitlich unbedenklich. Aktuell werden Ablagerungen durch turnusmäßige Spülungen einzelner Rohrstränge aus dem Versorgungsnetz entfernt. Die

Spülhäufigkeit der einzelnen Rohrleitungen richtet sich bisher im Wesentlichen nach langjährigen Erfahrungen.

Mit Unterstützung des Technologiezentrums Wasser (TZW) untersucht GELSENWASSER derzeit eine Optimierung der Spülintervalle. Das TZW beschäftigt sich wissenschaftlich mit der Bildung von Trübungserscheinungen in Trinkwassernetzen

und hat ein Verfahren entwickelt, bei dem durch gezieltes Spülen die Vielzahl der Turnusspülungen verringert werden soll. Damit kann außerdem die Qualität des Trinkwassers noch gesteigert werden.

Die Maßnahme ist für eine auch in Zukunft sichere Trinkwasserversorgung erforderlich. Die GW bittet für eventuelle Beeinträchtigungen während der Arbeiten um Verständnis.

Würdigung langjähriger Tätigkeiten im kirchlichen Dienst

25 und 30 Jahre im Linnicher St. Josef-Krankenhaus – Dank für Treue

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich hat viele langjährige Mitarbeiter, die es bei runden Jubiläen besonders würdigt, um sich für die langjährige treue Mitarbeit zu bedanken. In diesem Jahr sind seit 25 Jahren im kirchlichen Dienst tätig: Petra Clevn, Birgit Giesen-Mannhardt, Maren Grunert, Hildegard Krauthausen, Irene Mulik, Brunhilde Oppermann, Gisela Pickartz und Andrea Wüllenweber, und seit 30 Jahren Birgit Niessen. Dazu hatte die Betriebsleitung des Linnicher Krankenhauses als Dank zu einem gemütlichen Beisammensitzen eingeladen. Zusammen mit den Geehrten und ihren Angehörigen nahmen der kaufmännische Direktor Alexander Weisser, der ärztliche Direktor Dr. Gerhard Mertes und der Pflegedirektor Günter Weingarten teil.

Dirk Hucko, Vorstand des Caritasverbands für die Region Düren-Jülich e.V., überreichte die goldene Ehrennadel für 30 Jahre Zugehörigkeit zum kirchlichen Dienst an Frau Niessen. Herr Weisser und Herr Weingarten bedank-

ten sich auch im Namen der Caritas Trägergesellschaft West bei allen Ehrengästen für ihre langjährige Treue, ihr großes Engagement und den Dienst am Patienten und schenkten den Jubilaren, die seit 25 Jahren im kirchlichen Dienst arbeiten, je ein gerahmtes Bild, eine gezeichnete Skizze vom St. Josef-Krankenhaus. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag mit angeregten Gesprächen und Anekdoten aus.

Birgit Niessen hat nach ihrer Ausbildung in der damaligen Krankenpflegeschule am St. Josef-Krankenhaus als Krankenschwester auf der chirurgischen Station begonnen. Bevor sie in der Dialyse anfang, war sie auf der Intensivstation tätig. Sie nimmt regelmäßig an internen und außerbetrieblichen Fortbildungen und Seminaren teil, als nächstes beginnt eine Weiterbildung zur Hygienebeauftragten in der nephrologischen Pflege. Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum hat Frau Niessen ebenfalls im Linnicher Krankenhaus gefeiert. Petra Clevn wurde in Linnich zur Krankenschwes-

ter ausgebildet und arbeitet auf der Intensivstation. Sie nimmt regelmäßig an Weiterbildungen teil, zum Beispiel zur Fachkrankenschwester für Innere Medizin und Intensivmedizin. Zudem erwarb sie die Zusatzqualifikation für Anästhesie.

Birgit Giesen-Mannhardt ist MTRA und arbeitet in der Röntgenabteilung des St. Josef-Krankenhauses, wohin sie vom Jülicher Krankenhaus aus wechselte.

Maren Grunert absolvierte ihre Ausbildung im Linnicher Krankenhaus und arbeitet seit dem erfolgreichen Abschluss im OP. Sie nimmt regelmäßig an internen und außerbetrieblichen Fortbildungen und Seminaren teil, zum Beispiel absolvierte sie die Weiterbildung zur Fachkrankenschwester für den Operationsdienst. Sie erlangte zudem die Erlaubnis zur Führung der Tätigkeitsbezeichnung Technische Sterilisationsassistentin. Hildegard Krauthausen ist ebenfalls im OP des St. Josef-Krankenhauses tätig, hier arbeitet sie seit dem erfolgreichen Abschluss ihrer

Ausbildung. Sie nimmt re-



Die langjährigen Mitarbeiterinnen gemeinsam mit Pflegedirektor Günter Weingarten (li.), Dirk Hucko (2.v.l.), Dr. Gerhard Mertes (mitte hinten) und Alexander Weisser (re.).

Foto: Hansdieter Leyendecker

gelmäßig an internen und außerbetrieblichen Fortbildungen und Seminaren teil, zum Beispiel den Aktualisierungskursen zum Thema Strahlenschutz.

Irene Mulik kam nach ihrer Ausbildung zur Medizinisch-technischen Radiologieassistentin und verschiedenen Stationen in anderen Krankenhäusern ins St. Josef-Krankenhaus. Sie nimmt regelmäßig an internen und außerbetrieblichen Fortbildungen und Seminaren teil, zum Beispiel den Aktualisierungskursen zum Thema Strahlenschutz.

Gisela Pickartz arbeitet als Telefonistin an der Tele-

fonzentrale des Linnicher Krankenhauses.

Brunhilde Oppermann kam nach ihrer Ausbildung zur Medizinisch-technischen Radiologieassistentin

und verschiedenen Stationen in anderen Krankenhäusern ins St. Josef-Krankenhaus. Sie nimmt regelmäßig an internen und außerbetrieblichen Fortbildungen und Seminaren teil, zum Beispiel den Aktualisierungskursen zum Thema Strahlenschutz.

Gisela Pickartz arbeitet als Telefonistin an der Tele-

fonzentrale des Linnicher Krankenhauses.

Andrea Wüllenweber absolvierte ihre Ausbildung im Linnicher Krankenhaus und ist nun Leitung einer internistischen Station. Sie nimmt regelmäßig an internen und außerbetrieblichen Fortbildungen und Seminaren teil, zum Beispiel an einem Basiskurs für basale Stimulation in der Pflege oder am Trainingscurriculum für diabetesversierte Pflegekräfte sowie am Grundkurs Integrative Validation.



Wenn Kinder Kindern helfen – KiTa unterstützt Flüchtlinge

Dass es Kinder gibt, die keine große Auswahl an Kleidung und Spielzeug kennen und manches Mal noch nicht einmal ein Kuscheltier haben, das ist derzeit ein aktuelles Thema in der Kita „Villa Käferkinder“ in Linnich-Gevenich. Denn die kommunale Einrichtung hat sich auf Initiative des Elternrates entschlossen, den Flüchtlingen der Stadt Linnich und den Flüchtlingen in der Notunterkunft des Landes in Linnich Kleidung und Spielzeug zu spenden. Natürlich ist das im Vorfeld mit den Kindern besprochen und thematisiert worden. Eine ganze Menge Bekleidung, Kuscheltiere und Babyausstattung haben die Eltern und die Kinder zusammengetragen. Aber auch Haushaltsgegenstände wie Töpfe, Pfannen und Handtücher wechseln nun für einen guten Zweck den Besitzer. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker staunte nicht schlecht, als das Team des Elternrates (Heike Gruner, Vorsitzende, und Bettina Eimler, Stv. Vorsitzende) gemeinsam mit der KiTa-Leiterin Beatrix Breuer-Stuplich und einigen Kindern die Spenden überreichten. Der größte Teil wird an die Notunterkunft weitergereicht, da dort auch die meisten Flüchtlingskinder leben. Marion Schunck-Zenker bedankte sich für das Engagement aller Beteiligten und den herzlichen Einsatz für diesen guten Zweck.

Die Geschichte der Wegekreuze

Kapellen und Bildstöcke in Linnich und Aldenhoven in den Grenzen der Gemeinschaft der Gemeinden Linnich-Aldenhoven (GdG) (Teil V) von Manfred Molls



Heute ist Körrenzig das Thema meiner Fortsetzungsfolgen über die christlichen Gedenkstätten in unserer GdG. Die Körrenziger Pfarrgemeinde St. Peter gehört mit seinen rd. 1350 Einwohnern zu den größeren Pfarren unseres Raumes. Das gesamte Gebiet unserer GdG ist ein uralter Siedlungsraum. Schon lange vor den Römern siedelten die Menschen nachweislich in unserer Heimat. Ausweislich archäologischer Befunde aus der Alt- u. Jungsteinzeit sowie aus der Eisenzeit und insbesondere der Zeit der Römer, ist gerade Körrenzig

bewiesenermaßen sehr altes Siedlungsgebiet. Nachweislich wird der Ort in einer Urkunde des Jahres 1029 erstmals erwähnt. Mit dieser Urkunde beschenkte der Kaiser Konrad II u.a. Besitz in Körrenzig an das Benediktinerkloster nach Burtscheid (Aachen). Auch eine quellenkritische Analyse dieser Urkunde durch Simon Matzerath in seinem außergewöhnlichen Buch über „Die alte Pfarrkirche zu Körrenzig“ aus dem Jahre 2012, hält der Kernaussage über die Nennung Körrenzigs in dieser Urkunde Stand. Diese kritische Überprüfung war zwingend gebo-

ten, weil auch diese Urkunde, wie eine Vielzahl von Urkunden des Mittelalters, manipuliert und verfälscht wurde. Bildunterschrift v.l.n.r. „Schutzengelbildstock“ im Kohlbruch, auf dem Weg nach Rurich, vor der Brücke über den Malefinkbach auf der rechten Seite gelegen. Dieser handwerklich hervorragend von Heinz Ludwig 2004 gebaute Bildstock ist dem Schutzengel gewidmet. Ein heute eher seltenes, aber sicherlich ein ausgesprochen sinn- u. kraftvolles Motiv für einen Bildstock. Die wunderbare Figur des Engels, der beschützend eine Hand über

dem Kopf eines Kindes hält, ist ein Unikat und wurde von dem Künstler Otto Moroder aus Christina in Südtirol, geschaffen. Dieses große Kreuz bei der alten Linde, am alten Verbindungsweg nach Lövenich gelegen aus dem Jahr 1776, hat eine Höhe von ca. 4,10 m und eine Breite von rd. 0,75 m. Dieser Platz war ehemals ein Galgenstandort. Das Kreuz wurde in den 1960er Jahren von Rowdies schwer beschädigt und in den 1980er Jahren von einem landwirtschaftlichen Fahrzeug fast völlig zerstört. 1985 ist es dann umfangreich restauriert worden. Auch der Standort wurde im Laufe der Jahre verändert. Ursprünglich stand es wohl an der anderen Seite des Weges. Es zeigt in einer Nische ein Relief der Mater dolorosa. Darüber die Inschrift „In Ligno tibi CrvCifixVM aDora“. Das Cronogramm ergibt die Zahl 1776. Die Inschrift unter der Schmerzmutter lautet nach der Restaurierung: Mensch du warest ganz verlohren// Darum bin ich Mensch geboren//Dir zu lieb bin ich gestorben//Hab vor Dich gnad erworben//Liebe mich von deinem Herzen// Dann dulde ich gerne alle

Schmerzen. Nach S. Matzerath könnte der Originaltext bei der Rekonstruktion leicht verändert worden sein. Des Weiteren ist das Kreuz auch bereits in der Tranchotkarte (um 1804) eingetragen. Das Wegkreuz am Franzosenberg wurde auf Initiative des damaligen Pfarrgemeinderates angefertigt und im Jahr 1986 im Rahmen der Fronleichnamprozession von Pater Andreas Netten eingeweiht. Es ist ca. 3,20 m hoch und die Breite beträgt ca. 1,40m. Wie auch bei anderen Projekten hat bei diesem Kreuz das örtliche Handwerk tatkräftig bei der Entstehung unentgeltlich geholfen. Das aus Eichenholz gefertigte und mit einem Dach versehene Kreuz trägt einen Christuskorpus aus Edelkastanienholz, der bei der Firma Tschager in Bozen (Südtirol) gekauft wurde. Bildstock am Lövenicher Weg, in unmittelbarer Nähe der alten Linde mit dem Steinkreuz. Das nachträglich eingesetzte Kupferrelief zeigt die „Körrenziger Gnadenmadonna“, den toten Christus auf dem Schoß seiner Mutter. Der Bildstock wurde 1999 von der Körrenziger CDU Ortsgruppe errichtet.

Das Körrenziger Friedenskreuz auf der Anhöhe „Am Steinbusch“ aus dem Jahre 1955. Die Höhe beträgt mit Sockel 740 m, die Breite 3,80 m. Als Mahnmal für den Frieden wurde es von der Katholischen Jugend der Pfarre St. Peter Körrenzig errichtet. Bisher ist dem Verfasser keine Pfarre bekannt, in der nach dem 2. Weltkrieg explizit ein besonderes Kreuz als Mahnmal für den Frieden errichtet wurde. Die alte Linde vor ca. 80 Jahren. Das Kreuz stand zu dieser Zeit noch auf der anderen Seite des Weges. Erwähnt werden sollten auch die sechs sehr gut erhaltenen alten Sandsteinkreuze, die an der Außenmauer der alten Kirche neu errichtet wurden. Es sind ehemalige Grabkreuze der Jahre 1651 bis 1764 von eher vermögenden Verstorbenen, deren Nachfahren sich dies zur damaligen Zeit leisten konnten. Ein vormals an der alten Kirche angebrachtes Missionskreuz befindet sich heute in der neuen Kirche. Besonders bedanken möchte ich bei Hans Joachim Hansen, der die Einzelfotos und die Literatur für diesen Bericht im Wesentlichen zur Verfügung stellte.

Informativer Abend zum Thema Demenz des St. Josef-Krankenhauses Linnich in der Tagespflege St. Gereon

Anlass war der Weltalzheimertag – Linnicher Krankenhaus widmet sich dem Thema seit vielen Jahren



Experten des St. Josef-Krankenhauses, der AOK Rheinland/Hamburg, der Tagespflege St. Gereon und des Demenz-Servicezentrum Regio Aachen/Eifel informierten zum Thema Demenz. Foto: K. Erdem

Vorträge und Informationsstände hatten die Mitarbeiter des St. Josef-Krankenhauses Linnich in die St. Gereon Tagespflege mitgebracht, um über das Thema Demenz anlässlich des Weltalzheimertages zu informieren. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Tagespflege St. Gereon, der AOK Rheinland/Hamburg und des Demenz-Servicezentrums Regio Aachen/Eifel statt.

Alexander Weisser, kaufmännischer Direktor des St. Josef-Krankenhauses, begrüßte die Gäste. Dr. Gerhard Mertes, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin am St. Josef-Krankenhaus Linnich, beleuchtete das Thema „Demenz, eine der großen Herausforderungen unserer Zeit“. Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Auch das St. Josef-Krankenhaus in Linnich registriert die steigen-

de Zahl der Menschen mit demenziellen Erkrankungen, die mit dieser Nebendiagnose betreut und behandelt werden. Anschließend referierte Dr. Grit-Alexandra Böckler, Oberärztin der Inneren Medizin am St. Josef-Krankenhaus Linnich, über das „Demenzsensible St. Josef-Krankenhaus - ein neues und notwendiges Konzept“. Bereits seit 2009 trifft sich eine multidisziplinäre Arbeitsgruppe sechs Mal im Jahr, um die Voraussetzungen für die Behandlung der Patienten mit der Nebendiagnose Demenz zu schaffen, weiterzuentwickeln und zu etablieren. Zu der Arbeitsgruppe gehören die Pflegedienstleitung, auch als Demenzbeauftragte, Chefärzte, Demenzexperten, die Ärztin der Patientenaufnahme, Stations- und Oberärzte, Sozialdienst, Familiäre Pflege und die Physiotherapie. Im Laufe der Zeit wurden

räumliche und personelle Maßnahmen durchgeführt, um sich auf die Bedürfnisse dieser Patientengruppe einzustellen. Seitdem wurden im Linnicher Krankenhaus mehrere hundert Patienten mit der Nebendiagnose Demenz behandelt und betreut. Für sie wurden zum Beispiel spezielle Zimmer eingerichtet, mit warmen Farbtönen gestaltet und mit bedarfsgerechtem Mobiliar für ein wohlliches Ambiente. Die Türen sind zudem mit handgemalten Bildern mit einfachen Motiven gekennzeichnet, damit dem Patienten die Orientierung innerhalb der Station erleichtert wird. Handläufe bieten zusätzlichen Halt und die höhenverstellbaren Betten ermöglichen dem Patienten ein selbständiges und sicheres Aufstehen. Eine besondere Betreuung erfährt der Patient durch das speziell geschulte Fachpersonal. Das Team um die

Demenzexpertinnen wird unterstützt von geschulten Betreuungskräften. Auch die Einbeziehung der Angehörigen und der Pflegeheime ist sehr wichtig, weil über die Informationen über die Vergangenheit (Biographie) des Patienten, die Betreuung verbessert werden kann. Das sogenannte „Room in“ ermöglicht es darüber hinaus Angehörigen, den Patienten während des Krankenhausaufenthaltes zu begleiten. An den Informationsständen der Demenzstation des Linnicher Krankenhauses gab es Infos zur Aromapflege, zum Snoezelwagen und zu Bobath. Die Familiäre Pflege, der Förderverein St. Josef-Krankenhaus, die Servicestelle Demenz der AOK Rheinland/Hamburg und das Demenz-Servicezentrum Regio Aachen/Eifel informierten zudem die interessierten Besucher.

Zurzeit sind in Deutschland ca. 1,2 Millionen Menschen an verschiedenen Demenzen erkrankt. Die Tendenz ist steigend. Wenn an Demenz erkrankte Patienten in eine Klinik eingeliefert werden, liegt in der Regel eine akute körperliche Erkrankung vor. Die Demenz als zweite Erkrankung tritt dabei häufig in den Hintergrund. Die Patienten, auf die sich das St. Josef-Krankenhaus speziell vorbereitet hat, werden ursprünglich nicht wegen der Diagnose Demenz behandelt. Es sind Patienten der Inneren Medizin und Chirurgie, bei denen die Demenz als Nebendiagnose vorliegt. Ziel ist es im St. Josef-Krankenhaus, diesen Patienten verstärkt mit besonderer Aufmerksamkeit zu begegnen und die speziellen Einschränkungen des Patienten sowohl in der Behandlung und Betreuung als auch bei der Unterbringung zu berücksichtigen.

Von der VHS zum Pol.-TuS Linnich

Mittwochsgruppe der Turnabteilung feiert 25-jähriges Jubiläum

In den 1980er Jahren gab es in der VHS eine Frauengymnastikgruppe. Die Kurse fanden im Frühjahr und Herbst mit jeweils dreizehn Einheiten statt. Zwischen diesen Kursen gab es dann leider keine Möglichkeiten, diesem Sport nachzugehen. Dies fanden die Teilnehmerinnen nicht besonders förderlich und kamen 1990 auf die Idee, sich dem Pol.-TuS Linnich anzuschließen. Dort stießen sie auf offene Ohren und so wurde in der Turnabteilung des Vereins eine neue Gymnastikgruppe für Frauen gegründet. Die Mittwochsgruppe der Turnabteilung war geboren! Seitdem eine echte Bereicherung für die Turnabteilung und den Verein!

Nun konnte die Gruppe um ihre Sprecherin Sophie Löhr, die gute Seele der Gruppe, jüngst ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Dazu suchte man sich einen ganz besonderen Ort in Linnich aus, nämlich das Deutsche Glasmalereimu-



seum. Die Gruppe fand sich dort zu einem reichhaltigen Frühstück zusammen. Als Gäste begrüßen konnte Sophie Löhr die Vertreter des geschäftsführenden Vorstands des Vereins den 2. Vorsitzenden Rudi Klein und die 1. Geschäftsführerin Sibille

Habbinga, die Leiterin der Turnabteilung Bärbel Weiler und die Übungsleiterin Anke Dohmen. Ein besonderer Willkommensgruß galt Karin Bischoff, die von 1990 bis 2002 die Gruppe als Übungsleiterin betreute. Jeden Mittwoch trifft sich

die Gruppe, die inzwischen 22 Köpfe zählt, um sich bei flotter Musik mit abwechslungsreichem Training fit zu halten. Dabei geht es nicht immer bierernst zu, wie das Kostümturnen mit lustigen Spielen zu Karneval zeigt. Die Frauen sind eine rich-

tig eingeschworene Gemeinschaft, wie auch die Aktivitäten außerhalb der Übungsabende zeigen. Angefangen bei den Fahrradtouren während der Sommerferien, der jährlichen Ganztagesfahrradtour, der Weihnachtsfeier und bis hin zum Highlight

im Jahresablauf der jährlichen Wochenendtour zu interessanten Zielen. Dabei weist die Altersstruktur der Gruppe ein Spektrum von 51 bis 75 Jahren auf und einige der Gründungsmitglieder sind heute noch aktiv dabei.

Nachdem sich die Gruppe dann ausgiebig am Frühstücksbuffet gestärkt hatte, stand als besonderer Höhepunkt der Jubiläumsfeier eine äußerst fachkundige Führung durch das Glasmalereimuseum auf dem Programm. Hierbei wurden nicht nur die ausgestellten Exponate ausführlich beschrieben, sondern es gab eindrucksvolle Erklärungen zu Technik und Geschichte der Glasmalerei. Zum Abschluss der Feier fanden sich dann alle wieder am festlich geschmückten Tisch zusammen und ließ bei einem Gläschen Sekt all die schönen Stunden der vergangenen Jahre noch einmal Revue passieren. Eine rundum gelungene Jubiläumsfeier.

50 Jahre Frauenpower!

Dienstagsgymnastikgruppe des Pol.-TuS Linnich feiert Jubiläum

Zeitpunkt: 15. April 1965, Ort: Sporthalle am Rotdornweg in Linnich – eine Handvoll Frauen trifft sich zu ihrer ersten Gymnastikstunde. Dies war die Geburtsstunde einer neuen Gruppe der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich! Sie nannte sich zunächst ‚Hausfrauengymnastikgruppe‘, daraus wurde im Laufe der Jahre dann die heutige Frauengymnastikgruppe am Dienstag. Was die Frauen der ersten Stunde kaum ahnen konnten, vielleicht nicht einmal zu hoffen wagten, im Oktober 2015 feierte die inzwischen auf rund 30 Mitglieder angewachsene Gruppe ihr 50jähriges Jubiläum!

Der festlich hergerichtete Raum im Bürgerhof in Linnich gab der Feier den würdigen Rahmen. Die Leiterin der Turnabteilung und derzeitige Trainerin der Gruppe Bärbel Weiler konnte als Gäste den Ehrenvorsitzenden des Vereins Matthias Krieger sowie als Vertreter des geschäftsführenden Vorstands den 2. Vorsitzenden Rudi Klein und die 1. Ge-

schäftsführerin Sibille Habbinga begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt aber Margret Weiler, die die Gruppe nahezu 47 Jahre als Trainerin geleitet hatte, aber auch weiterhin aktiv am Training teilnimmt. In ihrer Begrüßungsansprache ließ Bärbel Weiler sodann die vergangenen 50 Jahre im Zeitraffer Revue passieren. Seit ihrer Gründung trifft sich die Gruppe jeden Dienstag zur Gymnastik zu flotter Musik, inzwischen in der Turnhalle der Realschule am Bendeweg. Dabei besteht die Gruppe durchweg aus reiferen Frauen, viele sind bereits über siebzig Jahre alt und schon seit Jahrzehnten mit Eifer dabei. Einige haben sogar bereits das achtzigste Lebensjahr überschritten und sind immer noch aktiv dabei! Sogar einige Frauen aus der Gründerzeit mischen noch kräftig mit. Wenn auch der Sport im Vordergrund steht, geselliges Beisammensein und gemeinsame Unternehmungen außerhalb des Trainings kommen ebenfalls nicht zu kurz. Aber



auch die Unterstützung bei Veranstaltungen der Turnabteilung oder des Gesamtvereins ist für sie kein Fremdwort. Im Gegenteil: sie sind immer zur Stelle wenn irgendwo Hilfe benötigt wird oder wenn für eine Veranstaltung z. B. um Kuchen Spenden geworben wird. So hatten die Frauen auch

für diese Jubelfeier den Kuchen selbst gebacken und die Tischdekoration sehr liebevoll gestaltet. Nachdem sich alle bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, gab es noch ein Highlight. Die Geschichte der Gruppe und der Turnabteilung wurde in einer Powerpointpräsentation mit vielen Bil-

dern sehr anschaulich dargestellt. So manche Erinnerung wurde dabei wachgerufen und gebannt verfolgt die Frauen die hervorragend gestaltete Präsentation und bedachten sie oft mit ihren fachkundigen Kommentaren und am Ende mit kräftigem Applaus. Danach fand die Feier

aber noch nicht ihr Ende. Jetzt gab es natürlich noch viel zu ‚mullen‘ über all die wachgerufenen Erinnerungen. Noch lange werden sich alle an diesen schönen Nachmittag erinnern. Und so fit wie die Gruppe ist, trifft man sich bestimmt in zehn Jahren wieder zum dann 60jährigen Jubiläum.

Rechtsprechung erfordert Satzungsänderung: Pol.-TuS Linnich gründet neue Abteilung

Eine der Grundaufgaben des Deutschen Parlaments ist die Änderung von Gesetzen bzw. der Erlass von neuen Gesetzen. Auch im Vereinswesen kommt es immer wieder zu solchen Änderungen und Neuerungen, so dass sich der Pol.-TuS Linnich regelmäßig damit befassen muss. Darüber hinaus sorgen auch die Gerichte mit ihren Urteilen immer wieder dafür, dass es für den Verein weiteren Handlungsbedarf gibt.

Nun war es wieder einmal so weit. Aufgrund gesetzlicher Änderungen und vor allem wegen der aktuellen Rechtsprechung musste die Satzung des Pol.-TuS Linnich entsprechend angepasst werden.

Darum hatte der Verein zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen, die kürzlich im großen Sitzungssaal des Rathauses in Linnich stattfand. Leider war die Resonanz der Mitglieder nicht ganz so groß wie erhofft. Dennoch konnte der 1. Vorsitzende Mike Duis-

ken eine genügend große Schar begrüßen, um die anstehenden Satzungsänderungen wirksam beschließen zu können. In seiner Begrüßungsansprache wies er aber schon auf einen weiteren wichtigen Tagesordnungspunkt dieses Abends hin – die Gründung einer neuen Abteilung.

Satzungsänderungen problemlos verabschiedet

Doch zunächst übergab das Wort an den 2. Vorsitzenden Rudi Klein, der federführend für die Erarbeitung der Satzungsänderungen zuständig war. R. Klein erläuterte dann detailliert die einzelnen Punkte der Änderungen und die zugrunde liegenden Gesetzesvorschriften bzw. Gerichtsurteile. Bei einigen Änderungen handelte es sich jedoch um reine reaktionelle Änderungen und Fehlerkorrekturen, die in diesem Zusammenhang gleich mit erledigt wurden.

Am Ende wurden die Änderungen dann bei einer Enthaltung beschlossen.

Neue Abteilung Breitensport/Offene Sportangebote

M. Duisken erklärte nun den Anwesenden die genauen Beweggründe für die Gründung einer neuen Abteilung. In dieser Abteilung sollen Sportarten, die im Verein keine eigene Abteilung haben, und sämtliche Kurse des Vereins zusammen gefasst werden. Bisher sind diese Sportarten, nämlich Basketball und Fußballbambinis, fachfremden Abteilungen zugeordnet. Die Kurse sind ebenfalls über mehrere Abteilungen verstreut. Dies soll sich mit der neuen Abteilung ändern. Auch künftige Sportarten, die neu ins Angebot des Vereins aufgenommen werden, sollen in diese Abteilung integriert. Jedenfalls so lange, bis sie evtl. eine eigene Abteilung gründen.

Nach kurzer Diskussion waren sich alle Anwesenden einig und stimmten geschlossen für die Gründung der neuen Abteilung, die zunächst den Namen „Breitensport“ erhält.

Gedenkfeier zum 77. Jahrestag der Reichspogromnacht

Eine gedankliche Verbindung zwischen den Schrecken der Pogromnacht am 9. November 1938 und den Wirnissen des aktuellen Flüchtlingsdramas sorgte für einen nachdenklich stimmenden Verlauf einer feierlich-schlichten Gedenkstunde. Viele Linnicher Bürgerinnen und Bürger sind am 11. November 2015 wieder zusammengekommen, um der jüdischen Opfer des NS-Regimes zu gedenken – und sich zugleich die Verantwortung und Verpflichtung bewusstzumachen, die aus den Ereignissen an diesem Tag im Jahr 1938 und aus der Geschichte des Nationalsozialismus insgesamt für uns

alle entstanden sind. Wir kennen die Ereignisse dieses Tages. Und wir wissen, was in den Wochen, Monaten und Jahren danach geschah. Der 9. November 1938 war nicht nur der vorläufige schreckliche Höhepunkt einer seit 1933 andauernden, sich steigernden Folge von Diskriminierung, Diffamierung und Ausgrenzung. Er war darüber hinaus ein Umbruch in eine Verfolgung von bis dahin nicht gekannter Brutalität. Der Pogrom bildete einen entscheidenden Wendepunkt, nicht nur für Juden spürbar, sondern für alle, die mit ihnen lebten, das heißt für die gesamte deutsche Gesellschaft, für alle Bürgerinnen und Bürger

Linnichs. Die Gedenkveranstaltung, die von Schülern der Linnicher Grund- und Hauptschule, Pfarrerin Wiebke Harbeck, Pfarrer Stefan Bäuerle, dem evangelischen Posaunenchor, dem Linnicher Geschichtsverein und Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker gestaltet wurde, erinnert uns alljährlich an die schrecklichen Geschehnisse – an jenen Tag, an dem die Welt für einen kurzen Moment den Atem anhielt. Seitens der Linnicher SPD wurde ein Kranz am Gedenkstein niedergelegt. Wir müssen uns erinnern, sonst wird sich alles wiederholen! So steht es zu Recht im Gedenkstein der ehemaligen Synagoge geschrieben.



Wahlen bei der Linnicher Schützengilde

Bei der mit 46 Teilnehmern gut besuchten Herbstversammlung standen für die Linnicher Schützengilde die Wahlen für Teile des Vorstandes und des Offizierskorps im Bürgerhof Tielens an.

Mit einstimmigem Votum wurden wiedergewählt: Vizepräsident Herbert Krieger, stv. Vizehauptmann und Fähnrich Peter Meuser sowie die Fahnenoffiziere Stefan Turobin und Gerd Stöbe.

Weiter wurden mit einstimmigem Votum Herbert Wizorek als neuer Schriftführer, Matthias Lieven, Fredy Maybaum und Michael Steegmann als neue Beisitzer und Dr. Peter Friedrich als neuer Kassenprüfer gewählt.

Die scheidenden Vorstandsmitglieder Dieter Thelen und Michael Jansweid wurden mit Dank und Applaus aus ihren Ämtern verabschiedet.

Mit Beifall wurde Felix Fischer als neues Mitglied in die Reihen der aktiven Schützen aufgenommen.

Aus den Ausschüssen gab es folgende Berichte:

Der Sozialausschuss unter Leitung von Dr. Peter Friedrich hat wieder ca. 200 Linnicher Bürger zwischen dem 75. und 79. Lebensjahr besucht und zum Geburtstag gratuliert. Die Gruppe will diese schöne Tradition weiterpflegen und wünscht sich viele schöne Begegnungen.

Der Jugendausschuss muss im nächsten Jahr auf die bewährte Leitung von Ralf und Pia Bodelier verzichten, die aus familiären Gründen pausieren. Lutz Neufeind hatte sich im Vorfeld um geeignete Nachfolger bemüht. Robert Hommens wird sich mit Jens Winkler unterstützt durch Marcel Hommens und Lutz Neufeind um die Jungschützen kümmern, Sandra Wenders



Von links: Vize Herbert Krieger, Dr. Peter Friedrich, Präsident Karl-Heinz Schillings, Achim Stenker, Herbert Wizorek, Peter Meuser, Stephan Turobin, Felix Fischer, Matthias Lieven, Gottfried Maybaum

verwaltet den Uniformfonds. Die Versammlung erfreut zur Kenntnis.

Der Schießmeister Peter Riemann berichtete von den schießsportlichen Erfolgen des vergangenen Jahres, aber auch von der starken zeitlichen und persönlichen Inanspruchnahme. Er wird aus persönlichen Gründen die Leitung der Schießsportgruppe aufgeben.

Als Nachfolger wurde sein Sohn Christian Riemann nominiert, der jedoch vor der praktischen Leitungstätigkeit noch die entsprechenden Lehrgänge absolvieren muss. Mit Dank und Anerkennung wurde Peter Riemann für seine geleistete Arbeit verabschiedet.

Gunnar Schmitt und Peter Meuser berichteten über die Herrentour nach Krefeld zum Eisstockschießen mit anschließendem Abschluss in der Düsseldorfer Altstadt. Die Versammlung bedankte sich für das gelungene Engagement mit einem kräftigen Applaus.

Die Familientour im Sommer 2016 wurde bereits von Peter Riemann und Herbert Wizorek vororganisiert. Es wird diesmal in die Eifel gehen. Mehr wur-

de noch nicht verraten.

Als Auftakt zur Organisation der Jubiläumsveranstaltungen 2020 zum 125-jährigen Gründungsjubiläum der Vereinigten Schützen wurde einstimmig beschlossen, ab 2016 für die Dauer von 5 Jahren eine zweckgebundene Umlage in Höhe von 10 € jährlich für die Jubiläumsveranstaltungen zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag zu erheben.

Die Gilde wird 2016 turnusgemäß den neuen König ermitteln. Um mögliche Kandidaten bereits frühzeitig zu gewinnen, und über Pflichten, Rechte, den Kostenrahmen und die finanzielle Unterstützung seitens der Gilde und der Vereinigten zu informieren, stellte Gunnar Schmitt die entsprechenden Positionen anhand der erwarteten Aktivitäten in einer Bildschirmpräsentation vor. Fazit: jeder aktive Gildeschütze kann die finanziellen Belastungen der gestellten Anforderungen tragen.

Mit einem Dankeschön an Familie Tielens für die hervorragende Bewirtung bei dem traditionellen Ramenassessen schloss Präsident Karl-Heinz Schillings die harmonische Versammlung.

Fahrsicherheitstraining mit PKW oder Motorrad: Geschenkgutscheine sind bei der Verkehrswacht Jülich erhältlich

Ein Geschenkgutschein für ein eintägiges Fahrsicherheitstraining im Verkehrsübungs- und Trainingspark der Verkehrswacht Jülich e.V. in Koslar kommt immer gut an – mit Sicherheit! Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Verkehrsübungs- und Trainingsparks

Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 13 Uhr (November bis März), sonst ab 14 Uhr, sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 9.00 Uhr bis

jeweils eine Stunde vor Einbruch der Dunkelheit am Kassenhaus des Verkehrsübungs- und Trainingsparks in Jülich-Koslar erworben werden. Besonders wichtig ist die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining für junge Fahrer und Fahrerinnen unmittelbar nach dem Erwerb des Führerscheins. Aber auch alle anderen Altersgruppen profitieren von einer Teilnahme am Fahrsicherheitstraining, um die

Grenzen von Fahrer und Fahrzeug in der Praxis zu erfahren. Wer mit dem PKW oder Motorrad Gefahren besser erkennen, vermeiden und bewältigen will, für den wird dieses praktische Training ein großer Gewinn sein. Für Eltern und Großeltern ist das Fahrsicherheitstraining ein ideales Geschenk zur Erhöhung der Fahrsicherheit ihrer Kinder und Enkel. Weitere Infos: www.verkehrswacht-juelich.de.



“Wer teilt, hat mehr”

Glücklicher sind die, die mit anderen teilen

Die Publizistin und Politologin Dr. Ute Scheub hat in ihrem Buch „Glücksökonomie“ viele Fakten und Beispiele zusammengetragen, die zeigen: Glücklicher sind die, die mit anderen teilen.

Nachgewiesen ist mittlerweile, dass das ungehemmte Anhäufen von Besitz und Geld die Lebenszufriedenheit nicht automatisch steigert. Studien belegen, stabile soziale Netzwerke erzeugen Glücksgefühle. Unser Gehirn ist ein durch und durch soziales Organ und belohnt uns wenn wir positiv sozial agieren. Wir freuen uns, wenn sich andere freuen und fühlen uns obendrein moralisch gut.

Wir vom Freiwilligenzentrum Jülich arbeiten nach diesem Prinzip und sind sehr froh, **Frau Scheub als Referentin** gewonnen zu haben. Sie wird

**am Freitag, dem 4. Dez. 2015, 16.00 Uhr
im Altenzentrum St. Hildegard, Jülich, Merkatorstr. 31,**

zu diesem Thema sprechen, gelungene Projekte vorstellen und mit uns diskutieren.

Dazu laden wir Sie und interessierte Freunde / Bekannte ganz herzlich ein.

Das Team des Freiwilligen-Zentrums Jülich

Gisela Krott Karl Lohmer Stefan Nicolai Ruth Tavernier-Schwab Heinz Wiedel

Rückmeldung bitte bis 30.11.2015 erbeten unter
02461-622 6400 oder info@fwz-juelich.de

Weihnachten für Tiere!

Kostenlose Hunde- und Katzenfutterausgabe

Dienstag, den 15. Dezember 2015
Terminvereinbarung ab 30.Nov.- 11.Dez.'15
----außer Samstag und Sonntag----
von 12.00 – 17.00 Uhr unter: 02461-342209
(nur für bedürftige Tierhalter)



Wer noch Futter spenden möchte:
S.A.M.T. e.V. Jülich
Ulmenweg 7, (bei Launer-Hill)
02461-342209 / 015776810046

Benötigt wird Hunde- u. Katzennassfutter !

Jugendinfo

Die Jugendbeauftragte informiert

**Die Nummer gegen
Kummer**



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

**Die Nummer gegen
Kummer**



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 - 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 - 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Reise	nach Vereinbarung Linnich, Bardenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermans	nach Bedarf Jülich, Neuer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 - 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Marinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/04884 Mobil: 0178/6102887
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 16.00 Uhr Linnich, Ewartweg 35 Telefon: 02462/201186	Lösungsstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöler Waldemar Karpenko Stefan Theßen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder klosterstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftenstr. 19 Roncallihaus (3. Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 - 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Ruth Kissener 02421/22-1226 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Kissener) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadthverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Atan	Aachener Str. 13a 52426 Jülich Email: maja-linnich@kkjuelich.de Telefon: 02461/9996-0 Mobil: 0157/35621336 Fax: 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bieser	montags - dienstags donnerstags - freitags 11.00 - 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 h.bieser@linnich.de	Gleichstellungs-Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Küger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: kkueger@linnich.de Stadthverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

**EIER- & TAG UND NACHT
KARTOFFELKISTE**
Auf der B57 in Gereonsweiler
Rechts neben der Aral-Tankstelle!



seit 1860 **Bestattungen Koch**
Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!

Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 02462/6604
bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de